



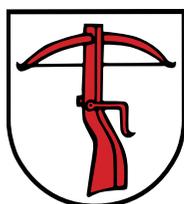
Freitag, 13. März 2020 • Nummer 11

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLMERSBACH GEMEINDE IM SPIEGEL

WWW.FACEBOOK.COM/ALLMERSBACH.DE

WWW.ALLMERSBACH.DE



MITEINANDER. SAUBER UNTERWEGS

KREISPUTZETE AM 14.03.2020

Informationen
bei allen Städten
und Gemeinden im
Rems-Murr-Kreis
oder unter
www.awrm.de



Allmersbach im Tal

Zur Kreisputzete laden wir Sie herzlich ein

Treffpunkte: 9:00 Uhr Schützenhaus in Heutensbach und
Parkplatz beim Generationenpark in Allmersbach im Tal.

Im Anschluss steht für die Helfer ab 12.00 Uhr bei der Feuerwehr in Allmersbach im Tal ein
Vesperpaket zur Mitnahme bereit.

NOTDIENSTE	S 3	VEREINE	S 15	PARTEIEN	S 18
AMTLICHES	S -	SCHULE	S 11	KINDERGÄRTEN	S -
RUFNUMMERN	S 4	KIRCHEN	S 13	SONSTIGES	S 19



Das Allmersbacher Bürgerbussle startet!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mittlerweile wurden unsere ehrenamtlichen Fahrer/Innen eingewiesen und unser Bürgerbussle ist startbereit.

Ab 1.4.2020 geht es los!

Das Bürgerbussle fährt dann künftig an jedem **Dienstag, Donnerstag und Freitag** (außer an Feiertagen), und zwar jeweils **zwischen 9 und 12 Uhr sowie 13 und 17 Uhr**.

Bitte melden Sie die gewünschte Fahrt **spätestens am Vortag** unter der Rufnummer 07191- 3530-11 an!

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt!

Ihr
Ralf Wörner
Bürgermeister

Projekt **BAUM**
2020

SCHWÄBISCHE WÄLDER
Schirmherrin

EINLADUNG zur öffentlichen

Baumpflanzung

zum internationalen Tag des Waldes
14. März 2020



G. Strobel

*Wer BÄUME pflanzt,
wird den Himmel
gewinnen.*

Konfuzius

2x in Allmersbach im Tal



11 Uhr **im Generationenpark**

beim Rathaus
mit Bürgermeister Wörner

11.45 Uhr **Grundschule Allmersbach im Tal**

mit Bürgermeister Wörner

www.mit-der-natur.de

Geistliche Abendmusik

im Evangelischen Gemeindezentrum Allmersbach im Tal

für die Renovierung des Kirchturms

Sonntag, 22. März 2020, 17:00 Uhr

Ausführende:

Posaunenchor, Leitung: Dieter Eckert

Orgel, Dora Schippert

Kirchenchor, Leitung: Wiltrud Hümmelchen

Wortbeiträge Pfarrer Jochen Elsner

Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten, sie kommen der Renovierung des Kirchturms am Gemeindezentrum zu Gute.



Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach

71573 Allmersbach im Tal, Heutenbacher Str. 41

Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt
Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €. Bankverbindung: Volksbank Backnang, IBAN DE31 60291120 0050000004, BIC GENODES1VBK
Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutenbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

Diakoniestation Weissacher Tal

Martina Zoll - Geschäftsführung und Verwaltung
Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal -
Telefon 07191/911533
Träger: Evang. Kirchengemeinde Weissach im Tal, Kirchberg 11, 71554 Weissach im Tal.
Gesetzlicher Vertreter: Pfarrer Albrecht Duncker, Telefon 07191/5 25 75
Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:
für die Bereiche Weissach und Allmersbach
Heike Stadelmann Telefon 9115-30
für den Bereich Auenwald
Nicole Köpl Telefon 9115-36
Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:
Anette Sohn Telefon 51016
Tagespflege:
Iveta Koppold Telefon 9115-40
Essen auf Rädern:
tel. erreichbar von Mo – Fr von 9.00 – 10.30 Uhr
Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang
Wir bieten an:
* Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte
* Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden
* Hauswirtschaftliche Versorgung
Pflege und Unterstützung bei:
* Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)
* Hausnotruf * Mobile Dienste * Hilfsmittelberatung

Auskunft, Information und Beratung:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.
Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,
Frau Finsinger, Eugen-Adolf-Str. 120, 71522 Backnang
Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690
Internet: www.kv-rem-s-murr.drk.de
E-Mail: info@kv-rem-s-murr.drk.de

Wer braucht Hilfe?

Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160
Katholische Kirchengemeinde,
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395
Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen. Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.
Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr,
Talstraße 12, 71332 Waiblingen
Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin
Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551
info@familienpflege-rem-s-murr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Backnang GbR

am Gesundheitszentrum Backnang
Stuttgarter Str. 107
71522 Backnang

Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten
unter Rufnummer 116 117
www.notfallpraxis-backnang.de

Notfallpraxis Winnenden

im Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden
Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-Klinikum Winnenden.
Telefon 07195 9797900 oder die Zentrale Rufnummer 116 117
Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 - 24:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00 - 24:00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08:00 - 24:00 Uhr
www.notfallpraxis-winnenden.de

Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0 Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter Tel. 0711 / 7877744

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 14. März 2020

Easy-Apotheke Backnang, Im Biegel 16,
Tel.: 07191 – 9043630

Sonntag, 15. März 2020

Center-Apotheke im Kaufland Backnang, Sulzbacher Straße 201,
Tel.: 07191 - 91151100

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)

**Samstag, 14. März 2020 und
Sonntag, 15. März 2020**

Tierarztpraxis Krüger, Assistent/in, Akazienweg 48, Backnang
Tel.: 07191 / 902284

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere

Zu erreichen über Zentrale (Tiertot) Tel. 07000 8437668


Ärzte und Gesundheitsvorsorge

Dres. Lewin, prakt. Ärzte	52535
Zahnarzt Praxis Dr. T. Sing	52995
Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle	
Semmler, Barbara, Hebamme	54450
Sauter-Wolf, Ute	
Krankengymnastik	53280
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie,	3455269
Lymphdrainage	
Krankengymnastik, und Massage	
Lang, Luise	57356
Naturheilkundliche Praxis	
Gerlach, Anja	4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage	8995655
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine	

Rats-Apotheke, Allmersbach i. T.

Alexanderstift	359020
Hofäcker 12, Allmersbach/T.	367940
Bürgermeisteramt	3530-0
Bauhof	366243
Wasserversorgung	
Stadtwerke Backnang	176-17

Kindertagesstätte Im Wiesental

Gruppe Sonne	310211
Gruppe Mond	310210
Gruppe Sterne	310212
Gruppe Frosch	310213
Gruppe Tigerenten	9140915

Kinderhaus Mozartweg

Büro	4939428
Kindergarten	51912
Kinderkrippe	4939429

Schulen

Grundschule im Wacholder	310595
Kernzeit	312980
Bildungszentrum Weissacher Tal	3520-0

Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten

montags, dienstags, donnerstags jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr	344460
--	--------

Offene und Mobile Jugendarbeit

Allmersbach im Tal/Heutensbach	899986
--------------------------------	--------

Feuerwehr

Fischer, Felix, Kommandant	9144552
Jobke, Ingo, stv. Kommandant	52213

Kirchen

Evang. Kirche	310160
Pfarrer Jochen Elsner	
Kath. Kirche	
Pfarrer Thomas Müller	342 943
Ev. Meth. Kirche	310250
Neuap. Kirche	
Herr Feihl	83332
Ev. Freikirche Gemeinde Gottes	9140-800
Pastor Sascha Kielwein	9140-805
Postagentur Allmersbach i.T.	910247
Kaminfeger: Herr Kurz	07182/49317
SÜWAG	
Notdienst Strom	07144/266-233
Forstdienststelle	
Herr Beuter	07184/2915042

Banken

KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach	07151/505-0
Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung	
Raiffeisenbank Weissacher Tal	07182/8009-576
Volksbank Backnang	07191/90060

Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung, Kurberatung sowie Beratung und Gruppe für trauernde Menschen:

Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/95890
dbb-bk@kdv-rmk.de	

Sozialpsychiatrische Hilfen:

Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.	
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/9145610
spdi-bk@kdv-rmk.de	

Suchtberatung:

07141/97711-0

Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:

Frau Richter	07151/501-1531
a.richter@remm-murr-kreis.de	
Herr Kleiner	07151/501-1445
t.kleiner@remm-murr-kreis.de	

Jugendmigrationsdienst:

Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen 12 und 27 Jahren	jmd-bk@kdv-rmk.de
---	-------------------

Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang

Albertstraße 8	07191/91156-0
----------------	---------------

Frauenhaus:
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de
 • Ambulante Hospizbegleitung 07191/92797-0
 • Stationäres Hospiz 07191/92797-0
 • Kinder- und Jugendhospizdienst „Pusteblyume“ 07191/92797-20
 • Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden Papieren, Terminvereinbarung 07191/92797-0
 • Trauernetzwerk Rems-Murr 07191/92797-0

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum

Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net
info@kinderhospizdienst.net

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,
Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ralf Wörner oder sein Vertreter im Amt – **für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de
Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Redaktionsschluss: dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen ohne Feiertag)



GEMEINDERAT

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 18.02.2020

Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigte sich, ob in der Rosenstraße der Seitenstreifen nach der Einmündung in den Nelkenweg geteert werden könne, da es hier auch immer wieder zu Müllablagerungen komme. Auf Rückfrage des Vorsitzenden bestätigte er, dass der dort abgelagerte Müll in der Zwischenzeit allerdings entfernt worden sei. Das Teeren der genannten Fläche konnte Bürgermeister Ralf Wörner nicht zusagen.

Hinsichtlich der in der vergangenen Sitzung vorgestellten städtebaulichen Entwürfe für eine Bebauung im Reutle wies ein Bürger auf den seiner Einschätzung nach instabilen Baugrund hin. Er fragte nach, wer bei einer Beschädigung umliegender Gebäude haften würde.

Der Vorsitzende erläuterte, dass aktuell zunächst eine städtebauliche Untersuchung laufe. Erst nach weiteren Beratungen im Gemeinderat und einer Entscheidung, wie eine mögliche innerörtliche Nachverdichtung konkret aussehen solle, werde man in ein Bebauungsplanverfahren einsteigen. Im Zuge dieses Verfahrens würden dann selbstverständlich auch geologische und naturschutzrechtliche Gutachten erstellt sowie eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Vor einer dann möglichen Bebauung erfolge zudem ein Beweissicherungsverfahren. Eine Frage nach der Haftung stelle sich aktuell jedoch noch nicht.

Partnerschaft für Demokratie - Begleitausschuss

Bürgermeister Ralf Wörner informierte über die zweite Förderperiode des Projektes Partnerschaft für Demokratie und führte aus, dass erneut ein Begleitausschuss gebildet werde. Die NLAH wird im Begleitausschuss durch Gemeinderätin Bauer und Gemeinderat Wötzl, die UWW durch Gemeinderätin Berndt und Gemeinderat Herbst vertreten sein.

Abnahme des FTTH-Ausbaus

Aus der Mitte des Gremiums wurde angemerkt, dass es im Zuge des FTTH-Ausbaus an vielen Stellen zu Beschädigungen komme und der Feinbelag mangelhaft ausgeführt sei.

Der Vorsitzende erläuterte, dass mit der Deutschen Telekom und allen beauftragten Unternehmen nach Abschluss der Maßnahme eine Abnahme stattfinden werde. Beschädigungen oder unsachgemäß ausgeführte Belagsarbeiten müssten dann selbstverständlich im Rahmen der Gewährleistung behoben werden. Herr Hoffmann merkte an, dass an verschiedenen Stellen aktuell noch ein provisorischer Belag zur Verkehrssicherung aufgebracht sei. An diesen Stellen werde zeitnah der tatsächliche Endbelag eingebaut.

Heizung im Pavillon - Grundschule Im Wacholder

Eine Gemeinderätin fragte nach, weshalb der Pavillon der Grundschule Im Wacholder insbesondere montagsmorgens nicht beheizt sei und daher bis in den Vormittag eine sehr niedrige Raumtemperatur herrsche.

Bürgermeister Ralf Wörner informierte, dass er die Angelegenheit mit dem Hausmeister der Schule klären werde.

Gasversorgung Wohngebiet Reutle

Auf Nachfrage erklärte der Vorsitzende, dass die Stadtwerke Backnang im Rahmen einer Informationsveranstaltung aktuell zunächst bei den Bewohnern im Reutle abfragen möchten, wie groß das Interesse an einer flächendeckenden Gasversorgung sei. Konkrete Planungen für einen Ausbau würden hier noch nicht bestehen und müssten ohnehin mit der Gemeinde abgestimmt werden, so Bürgermeister Ralf Wörner weiter.

Standort der Postfiliale

Ein Gemeinderat erkundigte sich nach dem neuen Standort der Postfiliale und wie groß der Einfluss der Gemeinde bei der Standortwahl sei.

Der Vorsitzende führte aus, dass der Einfluss der Gemeinde bei der Wahl des Standortes begrenzt sei, natürlich aber immer großes Interesse bestehe, eine Postfiliale im Ort zu haben. Nachdem die Filiale in der Schillerstraße schließe, habe sich die Firma TIS Service, Herr Braun, bei der Deutschen Post beworben und den Zuschlag für die Eröffnung einer Filiale im Wasenfeld erhalten.

Beschädigungen am Verbindungsweg zwischen Friedhof- und Industriestraße

Auf Rückfrage erläuterte der Vorsitzende, dass er hinsichtlich des Verbindungsweges mit der Firma Höfliger in Kontakt stehe. Aktuell laufe die Ermittlung eines Verursachers der entstandenen Beschädigungen.

Fußweg im Bereich Lohwiesenbach/Stiftswaldstraße

Aus der Mitte des Gremiums wurde zudem angeregt, den Fußweg zwischen Stiftswaldstraße und Friedhof am Lohwiesenbach instandzusetzen. Bürgermeister Ralf Wörner erläuterte, dass die Verwaltung die Eigentumsverhältnisse klären werde und dann mögliche Maßnahmen prüfe.

Fußweg Glasäcker

Ein Gemeinderat erkundigte sich nach dem mit Laub verschmutzten Fußweg zwischen Glasäckerstraße und Schulgelände, woraufhin der Vorsitzende informierte, den Bauhof mit der Reinigung zu beauftragen.

Straßenschild Fasanenweg

Für ein vom Sturm beschädigtes Straßenschild im Fasanenweg wurde bereits Ersatz beschafft. Der Bauhof werde das Schild zeitnah installieren, so Bürgermeister Ralf Wörner.

Schreiben des Elternbeirats - Kinderhaus Mozartweg

Aus der Mitte des Gremiums wurde auf einen offenen Brief des Elternbeirates im Kinderhaus Mozartweg hingewiesen. Der Vorsitzende informierte, dass zunächst im Rahmen des Gremiums Einigung erzielt werden müsse, ob von der üblichen Eingruppierung abgewichen werden solle. Erst danach mache ein konstruktiver Austausch wirklich Sinn.

Parkraummanagement in Allmersbach im Tal

Frau Knorr, Frau Martinetz sowie Herr Dr. Bienzeisler vom Fraunhofer-Institut stellten dem Gremium die erarbeiteten sechs Empfehlungen vor, die in Allmersbach im Tal den moderaten Einstieg in das Parkraummanagement bedeuten. Nach Vor-Ort-Begehungen, Stakeholder-Gesprächen und einem ersten Bürgerworkshop wurden dabei zunächst drei Szenarien aufgestellt, die dann wiederum Bürgerinnen und Bürger in einem zweiten Bürgerworkshop diskutiert hatten.

Das Ergebnis dieses Prozesses stellen die sechs vom Fraunhofer-Institut formulierten Empfehlungen dar. Dazu zählen die Reduktion des Stellplatzangebotes durch Parken in markierten Bereichen an ausgewiesenen Stellen, eine Ausdehnung des Bewohnerparkens im Bereich Industriestraße/Friedhofstraße, die Prüfung von Ausweichparkplätzen zur teilweisen Kompensation eines reduzierten Stellplatzangebotes, die Förderung alternativer Mobilität, eine konsequentere Kontrolle von Parkverstößen sowie die regelmäßige Evaluation aller umgesetzten Maßnahmen.

Das Gremium diskutierte anschließend intensiv die vom Fraunhofer-Institut ausgemachten Hotspots. So machten die Mitglieder des Gemeinderates deutlich, dass insbesondere für die Situation im Bereich Friedhofstraße/Industriestraße für alle Beteiligten eine sinnvolle Lösung gefunden werden müsse. Auch herrschte Einigkeit darüber, die Firma Höfliger hier mit einzubeziehen. Der Vorsitzende sagte zu, mit der Geschäftsleitung Kontakt aufzunehmen. Zudem wurde die Frage aufgeworfen, wie eine Änderung des Bewusstseins herbeigeführt werden könne, denn nicht jede kurze Strecke im Ort müsse mit dem Auto zurückgelegt werden. Bürgermeister Ralf Wörner unterstrich, dass die Gemeinde nun sukzessive in die Parkraumbewirtschaftung einsteigen wolle. In einem ersten Schritt sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Umsetzung von drei Maßnahmen aus. Darunter ein zeitlich beschränktes Halteverbot im unteren Teil der Friedhofstraße und die Erweiterung des Halteverbots in der Heutensbacher Straße zur Verbesserung des Begegnungsverkehrs. Zudem die Prüfung der Möglichkeit einer Einführung von Schrägparkflächen im Gebiet Wacholder/In der Birke. Alle Maßnahmen müssen jedoch zunächst mit der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Backnang abgeklärt werden.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm sowie Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2020

Haushaltsrede Bürgermeister Ralf Wörner

Meine sehr geehrten Damen und Herren, vor Ihnen liegt der Haushaltsplan für das Jahr 2020. Mit über 300 Seiten ist das Planwerk zwar so dick, wie ein ordentliches Buch, aber wohl kaum so unterhaltsam.



Es ist nun mittlerweile, man mag es kaum glauben, bereits der fünfte Haushalt in doppischer Form. Dennoch mag es ein Trost für alle Neugewählten des Gemeinderats sein, wenn ich Ihnen sage, dass sich selbst die alten Hasen, die an die Kameralistik gewohnt waren, nach wie vor schwertun, in diesem umfangreichen Zahlenwerk auf Anhieb die wichtigsten Informationen aufzufinden.

Mit dem Wechsel ins Haushaltsjahr 2020 wird die kommunale Doppik nun endgültig verpflichtend und somit müssen nun auch die restlichen Kommunen auf die Doppik umstellen. Zudem ist es erstmals im Jahr 2020 verpflichtend, ein positives ordentliches Ergebnis zu erwirtschaften.

War seither die sog. Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt der Gradmesser, ist in der kommunalen Doppik das veranschlagte ordentliche Ergebnis die entscheidende Größe für einen genehmigungsfähigen Haushalt. Die ehemalige Zuführungsrate finden Sie aber nach wie vor im Planwerk, u.z. als Zahlungsüberschuss, der in diesem Jahr knapp 2 Mio. € (siehe Seite 37 Nr. 3) beträgt.

Bezüglich des Erwirtschaftens eines positiven ordentlichen Ergebnisses ist bereits jetzt offenkundig, dass wir wie auch eine Vielzahl von Kommunen, nicht regelmäßig den zahlungsunwirksamen Ressourcenverbrauch, also die Abschreibungen, erwirtschaften werden. Wie die Rechtsaufsichtsbehörde künftig damit umgehen wird, ist vollkommen offen. Ich gehe jedoch davon aus, dass anhand der Echtzahlen der Gemeinden eine Evaluierung durchgeführt werden muss, und somit auch auf die Erfahrungen und Rechtsanpassungen in anderen Bundesländern zurückgegriffen wird.

Für das Jahr 2020 können wir jedenfalls Entwarnung geben, denn der Blick in den Gesamtergebnishaushalt auf Seite 36 unter Nr. 20 zeigt, dass wir mit einem veranschlagten ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1,356 Millionen Euro nicht nur die gesetzliche Anforderung erfüllen können, sondern Ihnen in diesem Jahr sogar einen ganz guten Haushalt vorlegen können.

Der Hauptgrund für dieses positive Ergebnis ist das Auf und Ab im Finanzausgleich. Das schlechte Steueraufkommen im Bemessungsjahr 2018 beschert uns nun in diesem Jahr eine weit geringere Belastung durch den Finanzausgleich. Zum einen müssen wir gegenüber dem Vorjahr rund 1,2 Millionen Euro weniger an Umlagen an Land und Landkreis bezahlen. Zudem erhalten wir aufgrund der geringen Steuerkraft 2018 rund 1,3 Millionen Euro mehr an Zuweisungen. Somit rutscht unser veranschlagtes Gesamtergebnis deutlich in den positiven Bereich.

Dieses Ergebnis darf jedoch nicht über die Gesamtsituation hinwegtäuschen. Denn der jeweilige Jahreshaushalt ist nicht mehr als eine Momentaufnahme. So konnten wir in den vergangenen Jahren nur selten Überschüsse erwirtschaften und somit den Rücklagenbestand nicht ausbauen. Auf der anderen Seite bietet unser allmählich gestiegener Schuldenstand keinen großen Spielraum für weitere größere Schuldauflagen.

Ganz abgesehen davon, dass dunkle Wolken am Konjunkturhimmel aufziehen, läuft seit Jahren die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben immer weiter auseinander.

Die Gründe hierfür sind überwiegend nicht hausgemacht. Vielmehr sind es die ständig steigenden bürokratischen Anforderungen wie auch Erhöhung der Anforderungen und Standards, die auf uns zugekommen sind. Immer mehr sind wir mit auferlegten Aufgaben zur Selbstorganisation beschäftigt. Die Umstellung auf Doppik, die Umstellung nach § 2b Umsatzsteuergesetz und die EU-Datenschutzgrundverordnung sind nur wenige Beispiele an Aufgaben, die kein Mensch braucht, dennoch zwingend zu erledigen sind.

Die Erfüllung dieser Aufgaben bindet dauerhaft enorme personelle und finanzielle Ressourcen - Ressourcen die für andere Aufgaben nicht mehr zur Verfügung stehen und zudem am Ende des Tages unseren Bürgerinnen und Bürgern auch kaum einen wirklichen Mehrwert bringen.

Zugleich erleben wir, dass sich die Erwartungshaltung ständig erhöht. Genährt wird diese Erwartung durch die Politik. In Berlin oder Stuttgart wird ein Rechtsanspruch entschieden, die Gemeinden müssen ihn erfüllen und werden auch noch bei der Umsetzung allein gelassen.

Hinzu kommt eine Vielzahl von Förderprogrammen. Tendenz immer weiter steigend. Die Gemeinden werden damit an der kurzen Leine gehalten und sollen genau das tun, was Bund und Länder gerade möchten. Mit den Förderprogrammen ist ein Wust an Bürokratie verbunden, Personal wird gebunden, das für eigene Vorhaben nötig wäre. Am Ende werden die Fördergelder wieder gestrichen, die langfristigen Kosten aber bleiben bei der Gemeinde.

Bei weitem darf es nicht so sein, dass wir als Gemeinde nur noch die Gesetze wie auch die Politik des Bundes und des Landes umzusetzen haben. Wir wollen auch noch in eigener Sache tätig werden und haben all die Aufgaben wahrzunehmen, die uns in eigener Zuständigkeit übertragen sind. Diese reichen von der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung über funktionierende Kindergärten und Schule, Feuerwehr, Unterhaltung Wege und Straße, Hallen bis hin zur Förderung des Ehrenamts und vielem mehr. Hier befinden wir uns auf einem hohen Niveau, das wir halten wollen.

So wollen wir auch im Haushaltsjahr 2020 viel Geld in den Erhalt und die Sanierung unserer Infrastruktur investieren. Allein in die Sanierung der Rudersberger Str., in die Kanalsanierungen und wie auch in die Heizungserneuerung in der Grundschule fließen in diesem Jahr Investitionen in Höhe von fast 700.000 €. Der Finanzhaushalt des Jahres 2020 weist ein Volumen von über 2,8 Millionen aus. Den größten Posten nimmt dabei der Neubau des Familienzentrums mit 1,15 Millionen Euro ein.

An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass ich froh bin, dass der Gemeinderat bei der Entscheidung über den Neubau des Jugendhauses sprich Familienzentrums eine weitsichtige Entscheidung getroffen hat. Damit sind wir unter anderem für eine sich weiter entwickelnde Nachfrage in der Kinderbetreuung gewappnet und können im Sinne der Familien rasch reagieren.

Um das genannte Investitionsvolumen zu stemmen, müssen wir jedoch nach heutigem Stand der Dinge eine Kreditemächtigung in Höhe von 400.000 € einplanen. Da aber unser Kämmerer den Haushalt wiederum vorsichtig geplant hat, können wir, so hoffe ich, möglicherweise auf die Ausschöpfung dieser Ermächtigung teilweise oder sogar ganz verzichten. Eine ganz große Unbekannte im Haushalt stellt auch in diesem Jahr das Gewerbesteueraufkommen dar. Hier müssen wir nehmen, wie es kommt, hoffen aber, dass es besser kommt als geplant.

Neben den sich aus den laufenden Beratungen und Planungen ergebenden Investitionen sind im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans zusätzliche Anträge der Fraktionen eingegangen. Ich nehme an, dass diese Anträge in den nachfolgenden Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden noch detailliert erwähnt werden. Während der Vorberatungen wurden diese ausgiebig erörtert und diskutiert, zumal das Volumen der Anträge zusammengenommen sich auf einen Betrag von ca. immerhin 300.000 € beläuft.

Dies stellt im Vergleich vorangegangener Jahre einen Spitzenwert dar und zeigt auch, dass sich der neugewählte Gemeinderat mit viel Elan einige neue Gedanken gemacht und Ideen entwickelt hat. Für eine kostengünstige und wirtschaftliche Umsetzung der jeweiligen Vorschläge hat die Verwaltung während der Vorberatungen Lösungsvorschläge unterbreitet. So haben wir die Anträge, soweit diese auch für den Planungszeitraum 2020 kostenrelevant werden können, entsprechend in das Planwerk eingearbeitet, so dass rein finanziell gesehen einer Umsetzung der Projekte nichts im Wege steht.

Insgesamt zeigt das diesjährige Planwerk, dass wir allen laufenden Verpflichtungen nachkommen, zudem auch neue Projekte ermöglichen können, und das alles ohne an der Steuer- und Gebührenschaube zu drehen. So haben wir für unsere Bürgerinnen und Bürger viel zu bieten, ermöglichen hohe Standards und sind weit über ein pflichtgemäßes Niveau hinaus aktiv.

Abschließend darf ich Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, meinen Respekt und meinen Dank für die hier von Ihnen geleistete Arbeit aussprechen.

Unseren Mitarbeitern/innen gilt ebenfalls ein herzliches Dankeschön für ein gutes Miteinander, für ihr Engagement, ihre Verlässlichkeit und Loyalität. Ganz besonders danke ich unserem Kämmerer Herrn Hoffmann für die Aufstellung des soliden Planwerks.

Haushaltsrede UWW, Gemeinderat Jörg Adolph

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wörner, sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates.

Nach den Gemeinderatswahlen im Mai und der Einsetzung des neugewählten Gemeinderates im Juli letzten Jahres, hat die Gemeinde ein zu über 60 % neubesetzten Gemeinderat. Bei uns, der Unabhängigen Wählervereinigung, wurden fünf der sieben Sitze mit neuen Mitgliedern besetzt. Viele Vorgänge in der Gemeindeverwaltung sind somit für uns neu und werden deshalb oft hinterfragt. So verhält es sich auch mit dem Haushaltsbericht 2020. Dieser ist mit seinen über 300 Seiten auf den ersten Blick für viele von uns ein unüberschaubares Zahlenwerk. Die Aufstellung eines Haushalts-



planes ist immer eine große Aufgabe für die Gemeindeverwaltung insbesondere für die Kämmerer. Dafür möchten wir uns bei Ihnen Herr Bürgermeister Wörner sowie bei Ihnen Herr Hoffmann als zuständigen Kämmerer bedanken. Auch möchten wir uns bei Ihnen Herr Hoffmann nochmals für die gesonderte Infoveranstaltung in der vergangenen Woche bedanken, bei der Sie den Gemeinderäten den Aufbau und die Struktur des Haushaltsplans und dessen Handhabung und Lesbarkeit nähergebracht haben.

Die Doppik ist die Form, in der seit diesem Jahr ein Haushaltsplan verpflichtend aufzustellen ist. Sie zeigt auf wie vermögend unsere Gemeinde ist und ob wir uns gewisse Investitionen leisten können. Bisher war das bereitstehende Geldvermögen die Grundlage für die Planung der Haushaltsausgaben. Jetzt wird, zusätzlich zu den Zahlungsvorgängen, dokumentiert, wie groß der Vermögensverzehr ist. Investitionen können nun mit einer neuen Sichtweise betrachtet werden. Abschreibungen müssen nun erwirtschaftet werden und liefern bessere Informationen über die Wirkungen der geplanten Investitionen und Ausgaben. Im Haushaltplan der Gemeinde Allmersbach im Tal sind für 2020 mehrere große Investitionen veranschlagt. Das sind: die Gesamtanierung der Rudersberger Straße, die Kanalsanierungen im Gemeindegebiet, die Erneuerung der Heizung in der Grundschule sowie die bereits getätigte Restauszahlung des neuen Löschzeuges unserer Feuerwehr. Auch die Verbesserung der E-Mobilität ist ein fester Bestand. Zudem wurde ein erheblicher Betrag für die Neuunterbringung des Jugendhauses im Haushaltsplan berücksichtigt. Von einer ursprünglich vorgesehenen Containerlösung sind wir inzwischen bei einer Erstellung eines größeren Gebäudeneubaus angekommen. Dieser soll als Familienzentrum mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten und einer Option zur Erweiterung von Kindergartenplätzen dienen. Die Umsetzung einer so großen Investition, welche sich bereits in der Vorplanung auf über eine Million Euro beläuft, muss von uns gut durchdacht werden. Ein entsprechendes Raumkonzept ist aufgrund der verschiedenen Nutzungsvarianten und den vorgesehenen Nutzern genauestens auszuarbeiten, um alle zufrieden zu stellen. Und letztendlich sollte in der Planung auch hinterfragt werden, ob wir alle Nutzer in einem solchen Konzept unterbekommen. Uns, der Unabhängigen Wählervereinigung, ist es wichtig, dass bei dieser Investition auf bekanntwerdende Gegebenheiten eingegangen wird und entsprechende Änderungen in dem beschlossenen Vorhaben Berücksichtigung finden. Vorschneile Entscheidungen, die nicht ausreichend durchdacht sind, dürfen sich nicht wiederholen. Wir, die Unabhängige Wählervereinigung, haben in der Haushaltsanmeldung mehrere Anträge für den Haushaltsplan 2020 gestellt. Diese sind zum Großteil im Jahresprogramm berücksichtigt worden. So kann für den Bauhof ein Kommunalfahrzeug mit Kipper beschafft und dann praxisgerecht eingesetzt werden, Ortspläne von Allmersbach im Tal werden wieder als gedruckte Karte erhältlich sein und stehen Einwohnern und Gästen zur Orientierung in unserer Gemeinde zur Verfügung. Um einen gesunden und langfristigen Erhalt unserer gemeindeeigenen Bäume sicherzustellen, wurden Mittel zu Beauftragung eines Fachbetriebes für Baumpflege im Haushaltsplan berücksichtigt. Bisher stand vor allem die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Vordergrund. Die Sanierung unserer Spielplätze ist uns ein großes Anliegen. Hierfür sind Finanzmittel, wie bereits in einem Grundsatzbeschluss festgelegt, für einen Spielplatz pro Jahr eingestellt. Neben der Komplettanierung eines Spielplatzes dürfen jedoch notwendige Ersatzbeschaffungen und ein erforderlicher Austausch von Einzelausstattungsgegenständen an den anderen Spielplätzen nicht unbeachtet bleiben. Planungsmittel für die Umgestaltung des Rathausplatzes in Heutensbach sind im Investitionsauftrag eingestellt. Hierfür ging wie wir später erfahren haben auch ein Antrag von Seiten der Dorfgemeinschaft Heutensbach auf dem Rathaus ein. Wie aus dem Haushaltsplan zu entnehmen ist, wurde hier bereits ein Konzept erarbeitet. Dieses entzieht sich leider bisher unserer Kenntnis. Auch die Aufstellung einer Sitzbank auf dem Hochwasserstaudamm „Lohwiesenbach“ sowie die Beauftragung des Bauhofes mit der Montage der seit Jahren fehlenden Hydranten-Schilder konnte im Haushaltsplan berücksichtigt werden. Nach Eingang der Haushaltsanträge beider Fraktionen in Höhe von weit über 300.000 € stellten Sie Herr Bürgermeister die Realisierbarkeit aller Anträge im Hinblick auf die Finanzlage in Frage. Darum entschieden wir uns, von unserem weiteren Antrag, der Einrichtung eines Walderlebnispfad in Höhe von ca. 50.000 € für den Haushalt 2020 Abstand zu nehmen. Wir hoffen auf eine Aufnahme in

den kommenden Haushalt und wollen die Zeit nutzen, um die entsprechenden Beratungen und Planungen weiter konkretisieren zu können. Die rechtlichen Haushaltsregelungen geben vor, dass ein Haushalt ausgeglichen sein muss um ihn beschließen zu können. Im Gegensatz zum Vorjahr bekommen wir im Haushaltsjahr 2020 dies mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 1,3 Millionen Euro hin. Wir dürfen jedoch nicht außer Acht lassen, dass der ausgeglichene Haushalt nur auf Grund der Finanzausgleichszuweisung aus der Steuerkraftsumme von 2018 und der reduzierten Kreisumlage so hoch ausfällt. Es ist davon auszugehen, dass dies in den folgenden Jahren nicht mehr der Fall sein wird und wir daher anstehende Projekte wie das Parkraumkonzept, die laufenden Sanierungen unserer Straßen, den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen, die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans und weiteren, unter Berücksichtigung der Haushaltslage zielgerichtet und nachhaltig umsetzen. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Besetzung von Personalstellen in unserer Gemeinde. Die im Rathaus, beim Bauhof und in den Kindergärten Beschäftigten werden zunehmend durch den stetigen Anstieg von Vorschriften, Genehmigungen und der Einhaltung von bürokratischen Abläufen zeitlich gebunden. Dadurch sinkt die Anzahl der produktiven Stunden der eigentlichen Arbeitstätigkeit und Arbeitsabläufe dauern länger.

Was uns in der Fraktion sehr besorgt, ist die starke Fluktuation in den Personalreihen der Gemeinde. Die Einarbeitung von neuen Mitarbeitern ist zeitaufwändig und in der Anfangsphase, bis die gemeindespezifischen Abläufe bekannt sind, wenig ergiebig. Hervorzuheben ist hier die Lage in unseren Kindergärten. Hier ist die personelle Besetzung im Normalbetrieb gerade noch ausreichend, jedoch im Vertretungsfall oder in Urlaubszeiten bereits jetzt ungenügend. So müssen bereits schon jetzt Ausflüge der Kinder aufgrund von fehlenden Aufsichtspersonen abgesagt werden. Geeignetes Personal zu bekommen und zu halten ist derzeit schwierig, da viele Gemeinden bereits in die übertarifliche Vergütungs Spirale eingestiegen sind. Jeder Wechsel von Angestellten insbesondere der Erzieherinnen zu anderen Arbeitgebern ist für die Gemeinde ein großer Verlust. Wie können wir die Personalsituation in der Gemeinde verbessern? Seit 2017 ist ein stetiger Anstieg der Personalaufwendungen zu erkennen. Der Stellenplan und Personalaufwand stellen bereits jetzt 34,2 % der ordentlichen Aufwendungen im Gesamtergebnishaushalt dar. Müssen wir dennoch an eine Aufstockung unseres Personals denken, oder müssen wir auch über übertarifliche Vergütungen nachdenken, um Personal zu gewinnen oder Personal in unserer Gemeinde halten zu können? Dies hätte dann große und langfristige Auswirkungen auf den Jahreshaushalt. Ein stabiler und ausreichend angemessener Personalbestand sollte unser gemeinsames Ziel sein!

Ich möchte mich im Namen der Gemeinderatsfraktion der Unabhängigen Wählervereinigung bei allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, besonders auch bei Ihnen, Herr Bürgermeister Wörner für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Mein Dank gilt ebenfalls den Mitarbeitern unseres Bauhofes, der unserer Kindergärten und den ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde und allen Gemeinderatsmitgliedern.

Haushaltsrede NLAH, Gemeinderat Eberhard Bauer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wörner, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen:

Für die wenigen „Altgemeinderäte“ ist die Darstellung des Haushalts nach neuem Haushaltsrecht schon fast normal. Die Kommentare wurden erneut ergänzt, sind aber noch lückenhaft. Ich will ein Beispiel nennen: TH1 5450 „Straßenreinigung Winterdienst“.

Nach einem allgemeinen, vorgegebenen Kommentar wird als Bemerkung aufgeführt: „Im Zusammenhang mit der Durchführung des Winterdienstes fallen Aufwendungen für den Versicherungsschutz der Bauhofmitarbeiter an.“

Diese Bemerkung erläutert die sonstigen ordentlichen Aufwendungen für immerhin 700,- € bei einem Nettoressourcenbedarf von 101.000,- €.

Für die neuen Gemeinderäte war die Infoveranstaltung am vergangenen Mittwoch zur Systematik des Haushalts eine hilfreiche Unterstützung, sich in das Thema schnell einzuarbeiten. Vielen Dank an Herrn Hoffmann.

Trotz Kritik von Ihnen Herr Wörner halten wir dennoch das Ziel, im doppelhaushalt mit der Darstellung des tatsächlichen Vermögensverzehrs eine intergenerative Gerechtigkeit anzustreben, für richtig.



„Ordentliche Erträge und ordentliche Aufwendungen sind unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren grundsätzlich auszugleichen“, das war in Haushaltsplänen 2019 und vor allem in 2018 nicht der Fall.

Im Gegensatz zum Vorjahr wird sich im laufenden Jahr das geplante Gesamtergebnis von minus **1,17 Mio. €** (2019) auf plus **1,35 Mio. €** deutlich verbessern

Die wesentlichen Ursachen sind nicht hausgemacht, sondern von 2.145.842 auf 3.459.534 € deutlich gestiegene Zuweisungen und Zuwendungen und von -5.044.669 auf -3.741.008 € deutlich gesunkene Transferaufwendungen.

Im Vorspann zum Haushalt nennen Sie diesen Sachverhalt FAG-Systematik Das kann nächstes Jahr wieder anders sein.

Wir werden 2020 erstmals mit ca. 2 Mio. € einen deutlichen Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit haben.

Damit können geplante Investitionen z.B. für den Bau eines Familienzentrums mit Jugendhaus und Kindergarten und die letzte Rate für das Feuerwehrrauto in Höhe von zusammen ca. 2,8 Mio. € zu ca. 70 % durch diesen Überschuss finanziert werden. Die Neuaufnahme von Krediten kann halbiert werden. Trotzdem wird der Schuldenstand der Gemeinde wieder steigen von 233 zu Beginn des Jahres auf 296 €/EW am Jahresende und incl. Eigenbetriebe von 815 € auf 904 €/EW.

In meiner Haushaltsrede will ich nicht so sehr den Fokus auf die Zahlen richten, das haben wir im Verwaltungsausschuss schon getan und Herr Wörner hat sie in aller Ausführlichkeit beleuchtet. Ich will den Blick auf Ziele der Gemeinde richten.

Zunächst will ich kurz auf unsere Haushaltsanträge vom letzten Jahr eingehen.

Nach unserer Beobachtung funktionieren die Geschwindigkeitsanzeigen, der Vollzugsbeamte ist eingestellt, einige Bäume wurden gepflanzt.

Neben den anderen „Kleinigkeiten“, die vom letzten Jahr noch unerledigt sind, ist dies die Entwicklung des Gebietes Heininger Straße. Diesem Thema sollten wir uns in einer Klausurtagung widmen. Wir waren irritiert, dass auf der Liste der Budgetanmeldungen, die die Gemeindeverwaltung für den Haushalt 2020 aufgestellt hat, sämtliche Anträge der Gemeinderatsfraktionen unter die Rubrik „keine Budgeterhöhung“ fallen, d.h. die Anträge werden nicht berücksichtigt. Mittlerweile hat Herr Wörner klargestellt, dass unsere Anträge im Haushalt berücksichtigt wurden. Darauf will ich im Einzelnen darauf eingehen:

Unser erster Antrag ist, nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen um die Temperatursituation im Kindergarten Wiesental deutlich zu entschärfen. Ein Vorschlag das Dach richtig zu dämmen ist sicher eine geeignete aber auch eine kostenintensive Maßnahme.

Unser Antrag wurde zunächst von Herrn Wörner abgelehnt. Er hielt die hohen Temperaturen für nicht problematisch. Sein Vorschlag, das Dach mit einer Solaranlage zu verschatten und flankierend richtig zu lüften reicht unserer Meinung nach nicht. Die Temperaturen sind übrigens nicht erst am späten Nachmittag unerträglich hoch, sondern an vielen heißen Sommertagen schon auch morgens.

Die von uns befragten Experten sind unisono der Meinung eine Verschattung bringt nur einen kleinen Effekt bei direkter Sonneneinstrahlung, bei tagelangen hohen Temperaturen, wie sie mittlerweile auch in unseren Breiten im Sommer üblich sind, reicht das auf keinen Fall.

Zwischenzeitlich signalisiert die Verwaltung, dass für verschiedene Nichtwohngebäude im Rahmen einer Bundesfördermaßnahme ein energetisches Sanierungskonzept erstellt werden soll. Genau das wollten wir anstoßen. Nur – wenn dort Maßnahmen vorgeschlagen werden, müssen sie auch realisiert werden.

Grundsätzlich wollen wir das Dach für eine Solaranlage der Energiegemeinschaft zur Verfügung stellen, die ist auch bereit, die Photovoltaikanlage zu erstellen und zu betreiben. Wir schlagen deshalb vor: Die Solaranlage von der Energiegemeinschaft Weissacher Tal errichten und betreiben zu lassen und mit einer Art „Mieterstrommodell“ den gewonnenen Strom direkt in eine Klimaanlage einzuspeisen.

Die Gemeindeverwaltung hat zugesagt, die Probleme mit den verstopften Abwasserleitungen im Kindergarten Wiesental (Antrag 2) untersuchen zu lassen.

Nach Angaben des beratenden Ingenieurbüros entspricht die Leitung dem Stand der Technik und es besteht kein weiterer Sanierungsbedarf.

In der Presse wird heute suggeriert wir gingen einem längst behobenen Problem nach. Das ist nicht richtig. Weil wir das Problem verstopfte Leitungen ansprachen und mit einem Haushaltsantrag öffentlich machten wurde erneut geprüft. Mittlerweile wissen wir, dass die jüngste Ursache für Feuchtigkeit und die Geruchsbelästigung im Gebäude ein verstopftes Fallrohr der Dachrinne war. Ich betone war, das Problem ist wohl beseitigt.

Insgesamt stehen wir auf dem Standpunkt, dass wir in der Pflicht stehen, zuerst vorhandene Liegenschaften „in Ordnung zu halten“, und die Nutzungsmöglichkeiten in diesen Liegenschaften zu optimieren, bevor wir vorschnell über Neubauprojekte nachdenken. Konkret meine ich damit den zeitlichen Druck, den wir uns von der Verwaltung aufgebaut, in Bezug auf das Jugendhaus auferlegt haben.

Für unseren Antrag 3 „Bäume pflanzen“ sind Mittel eingestellt. Wir werden im laufenden Jahr Standortvorschläge machen.

Antrag 4 „Ausbau der Buslinie 393“ ist nicht ohne die beiden anderen Gemeinden zu verwirklichen. Die Zusage der Verwaltung, den Antrag im Jahr 2021 weiterzuverfolgen, nehmen wir gerne zur Kenntnis.

Für unsere Anträge 5 „Fahrrad-Reparaturstation“ und 6 „Blühwiesen“ sind Mittel eingestellt.

Insgesamt muss das Allmersbacher Krippen- und Kindergartenangebot auf den Prüfstand. Einerseits sollten wir die Personalsituation beleuchten, andererseits dürfen wir die Kostensituation nicht ganz aus dem Blick verlieren. Unsere neugewählten Kindergartenbeauftragten waren im Gespräch mit den Kindergartenleitungen und werden der Verwaltung sehr moderate und nach unserer Ansicht umsetzbare Vorschläge machen

Eine Nachfolgelösung wird für das Jugendhaus, das endgültig im Juli 2020 seine Pforten schließt, angestrebt. Wofür die in 2019 im Finanzhaushalt veranschlagten 100.000 € verwendet wurden, ist uns nicht bekannt.

Eine wirkliche Konzeption fehlt immer noch. Der von den Sozialarbeitern vorgelegte Rechenschaftsbericht lässt Fragen offen. Nach den Vorstellungen des Gemeinderats sollten Jugendliche die Zielgruppe sein. Die das Jugendhaus betreuende Personen sprachen auf Nachfrage von Grundschulkindern und konnten oder wollten die Anzahl der Besucher nicht zufriedenstellend beantworten.

Nach unserer Ansicht ist es kein Widerspruch, es muss kein Gegenüber sein, wenn der nicht genutzte ehemalige Kindergartenraum im Schulpavillon mit/für der/die Gruppe der Grundschulkinde belegt wird. In Backnang fahren Grundschulen erfolgreich eine Konzeption mit Hort, ...

Die Schule kann so noch deutlicher zum Ganztagesort für Grundschulkinde werden. Eine Kooperation Schule – Ganztagesbetreuung - Jugendhaus.

Auf keinen Fall sollten wir uns bei den jetzigen, niedrigen Teilnehmerzahlen zu einer überhasteten Umsetzung eines nur mangelhaft durchdachten Baues gedrängt fühlen.

Allmersbach ist ein Vorreiter was die Versorgung mit einem fast lückenlosen Glasfasernetz betrifft. Letztes Jahr hatten wir erwartet, dass sich dem Angebot der Telekom deutlich mehr als das geforderte Drittel der Haushalte anschließen werden. Nach zögerlichem Anfang war das dann auch so. Das ist ein Erfolg für Allmersbach. Der Ausbau ist fast fertig.

Meine Aussage vom letzten Jahr gilt weiterhin: Heutensbach wird sich durch die Bebauung in der Käsbühlstraße massiv verändern. Es drängt sich auf, dass erneut ein Versuch unternommen werden muss einen Investor zu gewinnen, um auf der Brache an der Löwenkreuzung eine Einkaufsmöglichkeit zumindest für Grundnahrungsmittel zu schaffen.

Nur wenn die Schulwege sicher sind, gehen die Kinder zu Fuß in die Schule. Am Beispiel der Fußgängerfurt Heutensbacher Straße haben wir das geschafft.

„Sicherer muss der Schulweg auch in der Heininger Straße werden. Eltern bemängeln, dass die Straße zu schlecht beleuchtet ist. Bis zum nächsten Winter sollte es eine Verbesserung geben“, sagte ich letztes Jahr. Die Aussage ist nach wie vor richtig.

Insgesamt ist das Gebiet Heininger Straße ein bisher vernachlässigter Bereich.

Wir regen an, dass für das Gebiet Heininger Straße von der Backnanger Straße bis zum Erlenweg ein Konzept zur Entwicklung initiiert wird.

Begonnen werden muss mit der Feststellung der Leerstände bzw. der Aufnahme des Zustandes der Gebäude.



An der Heiningen Straße befinden sich Hofflächen, die in den nächsten Jahren evtl. die Eigentümer wechseln und dann ggf. einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Wir sollten uns fragen:

Können oder sollen die alten Hofflächen erhalten bleiben?

Wie soll diese Straße in ca. 10 Jahren aussehen?

Wie soll die Verkehrsregelung aussehen?

Beim Kreisverkehr mit Querunginsel an der Bushaltestelle beim Netto wird es kompliziert. Der in den Kreisel einführende Verkehr, also Richtung Backnang fahrende Verkehr, hat gegenüber den Fußgängern Vorrang und somit müssen Fußgänger warten. Beim ausfahrenden Verkehr, also ortseinwärts, haben Fußgänger Vorrang, eigentlich müssten Autofahrer warten – aber die wissen oder beachten es nicht. Diese unsichere Situation sollten wir beseitigen. Ich weiß, das ist auf einer Landesstraße nicht einfach. Wir sollten dennoch drangehen. Die Fußgängerfrequenz wird an diesem Übergang zur Bushaltestelle und von der Bushaltestelle nach Hause wegen der Bebauung im Hartweg zunehmen. Wir halten es für notwendig, dass die Querungshilfe an der Backnanger Straße um einen Zebrastreifen ergänzt wird.

Die L 1080 ist im Regionalen Verkehrsplan der Region Stuttgart als überregionale Radverkehrsverbindung zwischen Backnang über Allmersbach im Tal Richtung Rudersberg ausgewiesen. Der Verkehrsplan ist als Orientierungsrahmen gedacht um klarzumachen, welche Routen vorrangig ausgebaut und ausgestaltet werden müssen.

Unsere Ortsdurchfahrt ist trotz Tempo-30-Zone ausschließlich als Verkehrsraum für motorisierte Kraftfahrzeuge ausgebaut und sollte angemessen anders ausgestaltet werden. Das Anbringen von Radspuren kann ermuntern häufiger das Fahrrad zu benutzen.

Alternativen in der Ortsmitte gibt es für Fahrradfahrer nur östlich der L 1080 auf der Seite des Rathauses mit dem neuen Radweg am Kindergarten Wiesental, der auch häufig genutzt wird. Die kurze Steigung macht nichts aus.

Auf der anderen, der westlichen Seite der L 1080, gibt es keine Alternativen, weil die Krautgartenwege neu beschilddert und nun offiziell nur noch für Fußgänger nutzbar sind. Wir hoffen, dass das bisherige verständnisvolle Nebeneinander weiter stillschweigend geduldet wird.

Unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat werden häufig Themen angesprochen, zu denen die Verwaltung versichert, sich darum kümmern zu wollen. In der Regel geschieht dies auch. Nur erfahren wir davon erst auf ausdrückliche Nachfrage.

Bitte informieren Sie uns automatisch in der nächsten Sitzung.

Noch was Formales. Bitte formulieren Sie die Tagesordnung so, dass für jeden Top klar daraus hervorgeht, ob am Ende ein Beschluss erfolgen soll.

Ich nenne als Beispiel die Einladung zur Sitzung 21.01.2020:

Top 6: Örtlicher Bedarfsplan der Kindertageseinrichtungen

Top 7: Ertüchtigung der Sicherheitsbeleuchtung der Turn- und Versammlungshalle

Top 6 diente ausschließlich der Information, bei Top 7 war ein Beschluss zu fassen.

Die gemeindeeigenen Wohnungen werden von der Verwaltung nach vom Gemeinderat festgelegten Kriterien nach einem Schlüssel vergeben. Das ist richtig so. Wir würden den Punkteschlüssel gerne überarbeiten. Wir würden gerne die Bonität der Bewerber anders gewichten.

Wir, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der NLAH **wollen** (werden) auch weiterhin die Gemeindepolitik kritisch und konstruktiv begleiten. Dabei wird es sicher immer wieder Auseinandersetzungen geben, weil wir unterschiedliche Erfahrungen und Meinungen haben.

Wir werden keiner Debatte aus dem Weg gehen, aber wir wünschen uns auch in den kommenden Diskussionen eine gute und von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister, Verwaltung und den beiden Fraktionen des Gemeinderats. Der Allmersbacher Gemeinderat war bisher fast ausnahmslos in der Lage einen für alle tragfähigen Kompromiss zu finden. Das soll so bleiben.

Im Namen der Gemeinderatsfraktion der NLAH bedanke ich mich beim Bürgermeister, bei allen Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofs, der Kindergärten, allen ehrenamtlich Tätigen und der anderen Gemeinderatsfraktion für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde und allen Bürgerinnen und Bürgern.

Vielen Dank.

Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Beratung einstimmig den vorgelegten Haushaltsplan mit Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Investitionsprogramm sowie Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe der Gemeinde für das Wirtschaftsjahr 2020.

Sanierung Fußweg Auerhahnweg - Beauftragung

Der Fußweg im Auerhahnweg sei derzeit gesperrt, da der Zustand des Wegs grobe Mängel aufweist und damit die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde nicht gewährleistet werden könne, so Bürgermeister Ralf Wörner. Die Maßnahme wurde aufgeschoben, da im Zuge des Breitbandausbaus Synergien mit der Telekom geprüft werden mussten. Der Weg wurde von der Telekom letztlich jedoch nicht für den Ausbau benötigt. Das Ing.-Büro Frank hat nun die Kosten für die Sanierung des Fußwegs berechnet, die sich für den Tiefbau auf 17.000 € belaufen.

Der Vorsitzende führte aus, dass im Zuge der Sanierung über die zusätzliche Installation von zwei Straßenleuchten nachgedacht werden sollte, da der Fußweg durch die angrenzende Bebauung einer starken Verschattung ausgesetzt ist und zudem durch die Treppenanlage bei Dunkelheit ein erhöhtes Gefährdungspotential besteht.

Das Gremium beschloss einstimmig die Beauftragung der Arbeiten an den Jahrestiefbauer, die Firma Zehnder sowie die Installation von zwei Straßenleuchten.

Vergabe der Jahrestiefbauarbeiten - Auftragsverlängerung

Der Vorsitzende erläuterte, dass in der Sitzung vom 24.04.2018 letztmals die Vergabe der Jahrestiefbauarbeiten an die Firma Zehnder aus Rudersberg beschlossen worden war. Der Vertrag für die Jahrestiefbauarbeiten habe noch eine Laufzeit bis zum 01.05.2020, so Bürgermeister Ralf Wörner weiter. Da der Vertrag vergaberechtlich einmalig um ein weiteres Jahr verlängert werden kann, hat die Verwaltung bei der Firma Zehnder die Verlängerung des Vertrags mit Laufzeit bis zum 01.05.2021 angefragt, die signalisiert hatte, einer Verlängerung der Zusammenarbeit bei gleichbleibenden Konditionen zuzustimmen.

Nach kurzer Bestätigung auf die Rückfrage, ob im kommenden Jahr dann eine erneute Ausschreibung der Jahrestiefbauarbeiten erfolge, beschloss der Gemeinderat einstimmig die einjährige Auftragsverlängerung.

Änderung des jährlichen Zuschusses zur Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Allmersbach im Tal

Die Freiwillige Feuerwehr Allmersbach im Tal erhält seit vielen Jahren einen jährlich Zuschuss zur Kameradschaftskasse als Festbetrag in Höhe von 1.800 €. Im Zuge der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurde angeregt, die Bezuschussung künftig in Abhängigkeit zu den Mitgliederzahlen zu stellen. Nach der aktuellen Statistik vom Dezember 2019 hat die Freiwillige Feuerwehr Allmersbach im Tal derzeit 53 Mitglieder der aktiven Feuerwehr und 19 Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Die Verwaltung schlug zunächst vor, den Zuschuss künftig pro aktivem Mitglied sowie pro Mitglied der Jugendfeuerwehr auf jeweils 35 € festzusetzen.

Beide Fraktionen brachten ihre große Wertschätzung der Arbeit der Feuerwehr zum Ausdruck. Aus der Mitte des Gremiums wurden allerdings auch die deutliche Erhöhung und die Verwendung des Zuschusses hinterfragt. Anschließend wurden eine mögliche Unterscheidung der Förderung zwischen Aktiven und der Jugendfeuerwehr und die exakte Höhe des Zuschusses intensiv diskutiert. Nach Klärung aller Fragen, kam das Gremium zu einer Einigung und beschloss auf Antrag schließlich einstimmig die Festlegung des Zuschusses auf jeweils 40 € pro aktivem Mitglied und Mitglied der Jugendfeuerwehr.

AUS DER VERWALTUNG

Sprechzeiten im Rathaus Allmersbach im Tal

montags - freitags von 8.30 - 11.30 Uhr

dienstagnachmittags von 15.30 - 18.30 Uhr

donnerstagnachmittags von 14.00 - 16.30 Uhr

Ihre Gemeindeverwaltung/Telefonzentrale 07191 - 3530-0



Ferienbetreuung

Ferienbetreuung der Grundschul Kinder in den Osterferien von Montag 06. April bis Freitag 17. April 2020

Liebe Eltern, auch im Jahr 2020 findet in den Osterferien eine Ferienbetreuung statt.

Sollten Sie für Ihre Grundschul Kinder eine Betreuung benötigen, bitten wir Sie deshalb dringend, den *Anmeldeschluss zu berücksichtigen* und die Anmeldung rechtzeitig im Rathaus abzugeben.

Letzter Anmeldetermin ist der 20. März 2020. Verspätete Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Betreuung findet in den Räumen der Kindertagesstätte Im Wiesental statt. Die Betreuungszeiten sind 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr oder 17.00 Uhr. Genaue Informationen erhalten Sie wenige Tage vor Start der Ferien in einem persönlichen Anschreiben.

Anmeldeformulare gibt es unter:
www.allmersbach.de/Bürger&Wohnen/Schule/Grundschule
oder im Rathaus, in der Kernzeit und im Sekretariat der Schule
 Ihre Gemeindeverwaltung



Veranstaltungskalender

März

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
03.03.2020	Lichtstube	Gemeinde/Landfrauen	Dorfgemeinschaftshaus Heutensbach
07.03.2020	Altpapier -und Korkensammlung	Evangelische Jugendarbeit	Gesamtes Gemeindegebiet
11.03.2020	Seniorentreff	Gemeinde/Kirchen	Bürgersaal
14.03.2020	Kreisputzete	Gemeinde	Allmersbach, Heutensbach
14.03.2020	Baumpflanzaktion am Tag des Waldes	Naturparkführerinnen/ Gemeinde	Generationenpark + Schule
22.03.2020	Geistliche Abendmusik	Evangelische Kirche	Evang. Gemeindezentrum
28.03.2020	Garagenflohmarkt	Frau Schwinger	Gesamtes Gemeindegebiet

Wegen Corona: Babybasar wird abgesagt!

Liebe Allmersbacher,

wie der öffentlichen Berichterstattung zu entnehmen ist, gibt es aktuell in Deutschland eine steigende Zahl an Personen, die sich mit dem Corona Virus infiziert haben.

Um einer weiteren Verbreitung entgegenzuwirken, werden derzeit im öffentlichen Leben zahlreiche Vorsichtsmaßnahmen getroffen.

Um die mit einer größeren Versammlung stets einhergehenden Risiken für eine eventuelle Ansteckung zu minimieren, haben wir uns schweren Herzens entschlossen, unseren Babybasar am 14.03.2020 abzusagen.

Danke an alle Helfer und Verkäufer, die uns im Vorfeld mitgeteilt haben, dass sie trotz allem dabei wären!

Danke an alle Helfer und Verkäufer, die uns frühzeitig abgesagt haben! Es gibt wohl im Moment kein „Was ist richtig und was ist falsch“. Jeder muss das für sich entscheiden und wir haben mehrheitlich entschieden, den Basar abzusagen.

Es wird im Frühjahr auch keinen Ersatztermin geben, der nächste Allmersbacher Babybasar findet im Herbst statt.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen jedem alles Gute – vor allem Gesundheit!

Herzliche Grüße
 Das Allmersbacher Basarteam

Fundsachen

Datum	Fundgegenstand
06.03.2020	Katze

Standesamt

Sterbefälle:

- 27.01.2020: Eva-Friedel Wünsch-Ziegler geb. Koppenhöfer
- 14.02.2020: Werner Herbert Schreiber
- 19.02.2020: Margarete Gabler
- 21.02.2020: Lore Frida Herb geb. Weller,

Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do von 15 bis 17 Uhr, während der Schulferien geschlossen, Tel: 344 460

Neue Medien

Neue Bücher

Schneider, Liane

Conni geht zum Kinderturnen (Meine Freundin Conni) 2019.

Am liebsten würde Conni den ganzen Tag klettern, springen und herumhüpfen. Deshalb funktioniert sie das Wohnzimmer auch schon mal zum Kletterparcour um. Und dann hat die Nachbarin eine gute Idee - Conni könnte doch zum Kinderturnen gehen. Schon nach ein paar Tagen steht die erste Turnstunde an. Anfangs ist Conni noch ein bisschen ängstlich und bleibt lieber an Mamas



Hand - so eine große Halle ist doch etwas anderes als das heimische Wohnzimmer - aber schon bald rennt sie mit den anderen Kindern herum und probiert begeistert alle Geräte aus. Sie klettert an der Sprossenwand, balanciert über Bänke und hüpft auf dem Trampolin. Das macht Spaß und am Ende der Stunde ist Conni ganz schön aus der Puste. Aber zu Hause muss sie Papa unbedingt noch zeigen, wie toll sie einen Purzelbaum schlagen kann. Das Thema wurde noch nicht oft im Bilderbuch behandelt und ist hier auf beste Conni-Art lebendig und alltagsnah umgesetzt und mit den lebhaften, detailreichen Zeichnungen bestens in Szene gesetzt.

Nieländer, Peter

Was macht der Fußballer? (Wieso? Weshalb? Warum? Junior 68) 2020.

Wie spannend es ist, einen Fußballprofi zum Vater zu haben, erfährt man in diesem Pappband mit Klappen. Pias Vater spielt bei einem großen Verein und nimmt die Leser/-innen mit durch seinen Alltag. Ob er bei seinem Spiel wohl ein Tor schießen wird? Ab 2.

Erne, Andrea

Fahrzeuge auf der Baustelle (Wieso? Weshalb? Warum? - 7) 2020. Baufahrzeuge gibt es viele: große und kleine Bagger, Kräne, Betonmischer, Tunnelbohrmaschinen, Dumper und zunehmend werden auch kleine Baufahrzeuge mit Elektroantrieb eingesetzt. 4-7 Jahre

Hare, Rachael

1000 erste Wörter. 2020. Erste Wörter, vorgestellt auf 22 Themenseiten und in 5 Bildergeschichten über Menschen, hauptsächlich Kinder, in ihrem Umfeld drinnen und draußen, Stadt und Land, in ihren Tätigkeiten und Vorhaben. Ab 5 Jahre

"1000 useful words", so heißt der Original-Titel wohl zutreffender - denn der Inhalt des Buchs bietet viel mehr als nur "Erste Wörter". So gibt es 22 ausführliche Themenseiten zu Menschen (Kindern) in ihrer Umwelt drinnen und draußen, über Ernährung, Kleidung, Stadt und Land, Farben und Formen, Berufe, Verkehr, Natur und Jahreszeiten ... Die Konzeption setzt auf Kommunikation, spricht das Kind an, Dinge oder Tätigkeiten auszuwählen. In den 5 Bildergeschichten, ebenfalls aus Doppelseiten bestehend, zeigt ein Kind den Ablauf seines Tages, seinen Aufenthalt im Kindergarten, in den Ferien bei der Oma. Auch werden Symbole aus bekannten Märchen vorgestellt und man darf sich den möglichen Verlauf eines Märchens anhand von Bildern ausdenken. Die Fotos sind brillant, die Grafik teils auf Kinder getrimmt, Kästchen und Buttons oft beigegeben. Der Einsatzbereich des Titels geht über den Kindergarten bis in die ersten Grundschuljahre hinein. Vergleichbares ist in den letzten Jahren nicht erschienen - deshalb sollte der Titel, der für Kinder zusammen mit ihren Eltern oder Lehrern gemacht ist, überall auffindbar sein.

Gerhardt, Sven

Wo steckt Dackel Bruno? - Mister Marple und die Schnüfflerbande. 2019. Band 1 der Reihe "Mister Marple" rund um Theo, Nachbarmädchen Elsa und Hamster Mister Marple: Die alte Frau Wieschnowski vermisst Dackel Bruno, und Theo und Elsa vermuten eine Entführung. Sie haben auch schon einen dringenden Verdacht ... Spannender Krimi für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren.

JUGENDARBEIT

Montag:

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr: Kontaktzeit
15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Sportangebot
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Grundschultreff
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Teenietreff

Mittwoch:

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr: Grundschultreff
16.30 Uhr bis 18.30 Uhr: Teenietreff
18.30 Uhr bis 21.00 Uhr: Kontaktzeit

Freitag:

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr: Kontaktzeit
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Teenietreff
18.00 Uhr bis 21.00 Uhr: Jugendtreff

Während dieser Zeiten ist das Jugendhaus für alle Kinder und Jugendlichen geöffnet.

In den Kontaktzeiten könnt Ihr mit euren speziellen Anliegen zu uns kommen z.B. Hilfe bei Bewerbungen, ein Gespräch unter vier Augen usw.

In den Treffzeiten könnt Ihr bei uns Dart und Billard spielen, kickern, an der PS4 zocken oder einfach nur auf ner Couch chillen. Getränke und Snacks gibt's auch.

Das Sportangebot findet in der Sporthalle bei der Grundschule im Wacholder statt.

Wir freuen uns auf euch! Schaut einfach mal vorbei!

Habt ihr noch Fragen?

Kontakt:

Offene und Mobile Jugendarbeit Allmersbach im Tal
Allmersbacher Str. 11

71573 Allmersbach i.T. - Heutensbach

Telefon: 0 71 91 / 89 99 86

Lena Parentin Mobil: 01 60 / 61 96 04 0

Mirko Eichentopf Mobil: 01 60 / 61 96 03 9

Simon Scheurle Mobil: 01 60 / 61 96 04 1

E-Mail: mja_allmersbach@gmx.de

Facebook: Jugendarbeit Allmersbach

Instagram: jugendhaus_allmersbach

SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Meyer

Rathaus

Bürgerbüro

Backnanger Straße 42

71573 Allmersbach im Tal

Telefon: +49 (0) 7191 3530-0

Fax: +49 (0) 7191 3530-30

AMeyer@allmersbach.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

SCHULEN

Bibliothek Bildungszentrum Weissacher Tal

Die öffentliche Bibliothek im Bildungszentrum Weissach im Tal. Die Bibliothek befindet sich im Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern, Schülerinnen und Schülern und Lehrenden ganzjährig zur Verfügung.

Öffentliche Ausleihe:

Montag 13.30 Uhr - 16.00 Uhr

Dienstag 16.30 Uhr - 19.30 Uhr

Donnerstag 16.30 Uhr - 19.30 Uhr

Die Sonderöffnungszeiten während der Schulferien entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.bibiweissach.de

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang



Bandhauskonzert „Literatur am Flügel“

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet im Rahmen der Konzertreihe „Bandhauskonzerte“ der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang findet am Freitag, 27. März um 19 Uhr wieder eine Lesung mit Musik statt. Der Leseratten Verlag aus Backnang bringt seit einigen Jahren Bände mit Kurzgeschichten unter



dem Titel "Backnang Stories" heraus, mit der Nachwuchsautorinnen und -autoren entdeckt und gefördert werden. In diesen Büchern der letzten Jahre tauchten immer wieder Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule auf. Eine dieser Autorinnen ist Sabine Baumert, die schon viele Jahre als Lehrerin an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang tätig ist. So entstand die Idee zu der Veranstaltung "Literatur am Flügel", damit unterschiedliche Genre der schaffenden Kunst zueinander finden. Junge Autorinnen und Autoren werden an diesem Abend ihre eigenen Geschichten lesen und zwischendurch musizieren. So bunt, wie die Geschichten sind, so vielfältig wird auch die Reise durch die Genres der Musik. Mit dabei sind Annika Vetter, Lara und Jule Wingenfeld, Felix Rosenfeldt, Sabine Baumert, Heidrun Szillus, Jörg Kuhn und Marina Heidrich.

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
 jugendmusikschule@backnang.de
 jugendkunstschule@backnang.de
 Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105
 www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
 Di 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
 Mi 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Do 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
 Fr 09:00 - 13:00 Uhr

Die kommenden Veranstaltungen:

Fr, 13.03. Sing!Werkstatt –Gesangsworkshop
 16 - 18 Uhr Bandhaus Konzertsaal
 So, 22.03. Gemeindeganzert Althütte
 17 Uhr Bürgerhaus Althütte-Sechselberg

Volkshochschule Backnang



Multiple Sklerose

**Neues und Bewährtes in der Behandlung
 Arzt-Patienten-Forum**

Di., 17.03.2020, 19:30 Uhr
 Backnanger Bürgerhaus, Fritz-Schweizer-Saal
 Eintritt: 3,- €

Die Multiple Sklerose (MS) ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen junger Menschen und führt unbehandelt oft zu Behinderungen. Dank rechtzeitiger Diagnose kann die Erkrankung heutzutage aber mit modernen Medikamenten meist gut behandelt werden. Diese Medikamente sollen die Schubrate senken und die Entstehung von Behinderung vermeiden.

Im Vortrag sollen erste Anzeichen der Erkrankung, aktuelle Hypothesen über die Ursachen und die derzeitige Standardtherapie erklärt werden.

Außerdem werden neue Medikamente vorgestellt, die derzeit viel von sich reden machen.

Im Anschluss an den Vortrag können dem Referenten Fragen gestellt werden.

Referent:
 Dr. med. Ulrich Bürkert, Facharzt für Neurologie
 Moderation:

Dr. med. Wolfgang Steinhäüßer, Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Vorsitzender der Ärzteschaft Backnang
 Veranstalter ist die VHS Backnang in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Weitere Auskünfte unter:
 Tel.: 07191-9667.0
 www.vhs-backnang.de

RECYCLING

**Abfallwirtschaft
 Rems-Murr AöR**



www.awrm.de

Grüngutsammlung der AWRM

Der Frühling steht vor der Tür. Die Gelegenheit, den Garten wieder fit zu machen. Gut, wenn das dabei anfallende Grüngut abgeholt wird. Von Mitte März bis Mitte April sind entsprechende Sammelfahrzeuge im gesamten Rems-Murr-Kreis unterwegs und sammeln bereitgestellte Grünabfälle ein.

Für einen reibungslosen Ablauf sollten ein paar Dinge beachtet werden. So müssen die Grünabfälle spätestens um 6 Uhr morgens am Straßen- oder Gehwegrand bereitstehen. Pro Haushalt werden maximal zwei Kubikmeter Grüngut mitgenommen.

Die Grünabfälle müssen handlich gebündelt oder in Kraftpapiersäcken (Baumarkt) bereitgestellt werden. Zum Bündeln nur Schnüre aus Naturmaterialien (z.B. Baumwolle oder Sisal) verwenden. Auch Kartons ohne Metallklammern oder Klebebänder können befüllt werden. Küchenabfälle oder andere Fremdstoffe dürfen nicht in den Grünabfällen enthalten sein. Gefüllte Plastiksäcke, Eimer oder ähnliches werden weder mitgenommen noch entleert. Auch ungebündeltes Material wird nicht mitgenommen und bleibt liegen, da das Aufladen zu viel Aufwand erfordert. Bereitgelegte Grüngutbündel dürfen maximal 1,50 m lang sein, Äste eine Dicke von 15 cm nicht überschreiten.

Zusätzlich zur Straßensammlung wird die Grüngutannahme auch auf den Häckselplätzen und Deponien im Kreis angeboten. Dort werden Mengen bis zu 2 m³ kostenfrei angenommen. Bei Anlieferungen von Mehrmengen werden entsprechende Gebühren berechnet. Öffnungszeiten und Standorte der Annahmestellen können dem aktuellen Abfallwegweiser, dem Internet (www.awrm.de) oder der AWRM Abfall-App entnommen werden.

Noch Fragen?: Die Abfallberater der AWRM geben unter 07151 / 501-9535 gerne Auskunft. E-Mails können an info@awrm.de gesendet werden.

Abfallkalender

März 2020				
Restmüll-Container (770/1100 Liter), wöchentl. Leerung				
Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung			18.03.	
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung	04.03.			
Biomüll		11.03.		25.03.
Gelbe Tonne			20.03.	
Altpapier			20.03.	
Grüngut			20.03.	



KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal



www.ev-kirche-allmersbach.de

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41
Pfarramt:

Allmersbach im Tal

Pfarrer Jochen Elsner

Telefon Pfarrbüro: 310160

FAX Pfarrbüro: 310162

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de

jochen.elsner@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-allmersbach.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstagvormittag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Backnang

IBAN DE31 60291120 0050000004

BIC GENODES1VBK

Freitag, 13. März 2020

19:30 Uhr: Posaunenchorprobe

20:00 Uhr: Familienkreis; mit dem rollenden Hotel in den Süden Afrikas

Sonntag, 15. März 2020

10:00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum (Pfr. Elsner)

Opfer: eigene Gemeinde

10:00 Uhr: Kindergottesdienst

Montag, 16. März 2020

14:15 Uhr – 15:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl, evang. Gem. Zentrum

Dienstag, 17. März 2020

15:00 Uhr: Frauenkreis; „Wir erinnern uns.....unsere eigene Biografie“

20:00 Uhr: „Frauen unterm Turm“ – Doris Ebert: „Unterwegs auf dem Jakobsweg“

Mittwoch, 18. März 2020

14:45 Uhr: Konfirmandenunterricht

16:15 Uhr: Kinderkirchvorbereitung

17:30 Uhr – 19:00 Uhr: Jungschar Horre; Jungs und Mädels (1. – 4. Klasse) im evang. Gemeindezentrum

19:30 Uhr: Apis Bibelgesprächskreis Allmersbach/Heutensbach im evang. Gemeindezentrum (Pfr. Elsner)

20:15 Uhr: Hauskreis; Infos: Wächter, Tel. 5 12 80

Donnerstag, 19. März 2020

09:00 Uhr – 10:30 Uhr; Eltern-Kind-Gruppe

14:30 Uhr: 's Cafele

15:30 Uhr: Gottesdienst im Alexanderstift (Pastoralref. Blazek)

19:45 Uhr: Kirchenchorprobe

Freitag, 20. März 2020

17:00 Uhr: Bezirkssynode in Backnang, Gemeindehaus Heiningen Weg

19:30 Uhr: Posaunenchorprobe

Samstag, 21. März 2020

17:00 Uhr: Beginn langer Kinderkirchabend mit Übernachtung; Treffpunkt Foyer, Gemeindezentrum

„Frauen unterm Turm“

Dienstag, 17. März 2020, 20.00 Uhr – evang. Gem. Zentrum

„Doris Ebert: Unterwegs auf dem Jakobsweg“

Doris Ebert aus Allmersbach ist im Mai vergangenen Jahres ca. 300 km von Porto aus auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela gepilgert.

Sie wird uns von den Erlebnissen, Begegnungen und auch von den Sehenswürdigkeiten berichten.

Herzliche Einladung an **alle** interessierten Frauen.

Kontakt: Claudia Senk, T=54579

Langer Kinderkirchabend mit Übernachtung

Samstag, 21. März 2020

Wir, das Kinderkirchteam, möchten

alle Kinder ab 4 Jahren bis zur Konfirmation zu einem langen Kinderkirchabend (mit Übernachtung für alle Schulkinder) einladen. Euch erwarten tolle Spiele, kreative Bastelideen, besondere Andachten, leckeres Abendessen und Frühstück und natürlich jede Menge Spaß.

Genauere Informationen und einen Anmeldezettel bekommt ihr in der Kinderkirche; jeden Sonntag (außer in den Schulferien) von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im evang. Gemeindezentrum Allmersbach im Tal.

Ansprechpartner: Nora Bauer; mobil: 0157/56381445.

Vorhinweis:

Geistliche Abendmusik am 22. März 2020 um 17:00 Uhr

im evang. Gemeindezentrum

Innehalten – besinnen – zuhören. Dazu lädt die Evang. Kirchengemeinde Allmersbach im Tal auf den **Sonntagabend, 22. März**, herzlich ein.

Frau Schippert an der Orgel, der Posaunenchor und der Kirchenchor mit den beiden Chorleitern, Dieter Eckert und Wiltrud Hümmelchen, bieten ein abwechslungsreiches Musikprogramm, unterbrochen durch kurze anregende Impulse.

Bei freiem Eintritt bitten wir um Spenden zugunsten der anstehenden Turmrenovierung.

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15

Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel.: 914 756, E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11, E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 12. März

08:00 Uhr Ebersberg

Wortgottesdienst, anschließend Frühstück

Samstag, 14. März

18:00 Uhr Allmersbach

Eucharistiefeier am Vorabend, anschließend Beichtgelegenheit

Sonntag, 15. März – 3. Fastensonntag

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

10:30 Uhr Ebersberg

Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, anschließend Fastenessen
Wortgottesfeier mit Kommunion

18:00 Uhr Althütte

Dienstag, 17. März – Gertrud, Patrick

18:00 Uhr Allmersbach

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Mittwoch, 18. März – Cyrill von Jerusalem

18:00 Uhr Unterweissach

Eucharistiefeier

**Donnerstag, 19. März – Josef, Bräutigam der Gottesmutter**

Die Morgenmesse in Ebersberg entfällt heute!

15:30 Uhr Alexanderstift Wortgottesfeier mit Kommunion
Allmersbach

19:00 Uhr Ebersberg Festgottesdienst

Samstag, 21. März – Turibio von Mongrovejo

18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier am Vorabend

18:00 Uhr Allmersbach Wortgottesfeier mit Kommunion
am Vorabend**Sonntag, 22. März – 4. Fastensonntag (Laetare) Kirchweihfest Unterweissach**

09:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

10:30 Uhr Unterweissach Festgottesdienst zum Jahrestag der
Kirchweihe**Aus dem Gemeindeleben:****Am Sonntag, den 15. März feiern wir um 10.30 Uhr in Ebersberg Kindergottesdienst mit dem Thema „Zu Besuch bei Najwa im Libanon“**

Najwa ist neun Jahre alt. Najwas Familie ist vor sechs Jahren vor dem Krieg in Syrien geflohen. Seitdem lebt sie in Baalbek im Libanon. Wir werden sehen und hören, wie es Najwa und ihrer Familie dort geht.

Der Kindergottesdienst findet parallel zum Gemeindegottesdienst statt. Gemeinsamer Beginn ist in der Kirche.

Familienkreis-Treffen am 15. März 2020Wanderung im Remstal, nähere Informationen und Anmeldung per E-Mail unter dorothee.breitbach@yahoo.de; bei schlechtem Wetter Brunch um 11.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Allmersbach. Neue Familien sind herzlich willkommen!**Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen**

Einfach vor Ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein mit all dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt – zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen am **Dienstag, den 17. März 2020 um 18.00 Uhr in Allmersbach.****Frauentreff Allmersbach****Am Dienstag, den 17. März um 20.00 Uhr** treffen wir uns bei den "Frauen unterm Turm" im **Evang. Gemeindezentrum**. Doris Ebert wird uns von ihren Eindrücken und Erlebnissen ihres Jakob-Pilgerwegs erzählen.**Kirchengemeinderat Weissach/Allmersbach**Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderats findet am **Mittwoch, den 18. März um 20.00 Uhr** im **Gemeindezentrum Allmersbach** statt.**Aufruf zur Kirchengemeinderatswahl am 21./22. März 2020**

Liebe Gemeindemitglieder, am 21./22. März finden in unserer Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit Weissach/Allmersbach wie in allen katholischen Kirchengemeinden Baden-Württembergs die Wahlen der Kirchengemeinderäte statt.

Das Motto dieser Wahl lautet: „Wie sieht’s aus?“. Es lädt ein, genau hinzuschauen und angesichts der aktuellen Herausforderungen in einen Dialog zu treten, um schließlich gemeinsam nach Wegen der Erneuerung der Kirche an vielen Orten zu suchen.

Der Kirchengemeinderat berät, entscheidet und gestaltet, wie das Leben in unserer Kirchengemeinde Weissach im Tal/Allmersbach im Tal sowie in unserer Seelsorgeeinheit „Weissacher Tal“ aussieht. Außerdem unterstützt er das Christsein aller am Ort, knüpft Netzwerke und setzt Schwerpunkte.

Die Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart befinden sich bereits in einem Prozess der Kirchenentwicklung. Besonders die Räte wollen dabei nicht am Status quo festhalten, sondern in die Zukunft blicken und Antworten geben auf Fragen wie:

- Welcher Auftrag leitet uns?
- Welchen lokalen Herausforderungen stellen wir uns?
- Wie kann das Evangelium an unseren Orten lebendig werden?
- Mit wem arbeiten wir zusammen?

Wir freuen uns, dass sich Frauen und Männer aus unserer Kirchengemeinde dieser Aufgabe stellen und damit Leitungsverantwortung übernehmen wollen. In einem Wahlprospekt, den alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder zusammen mit den Wahlunterlagen bereits erhalten haben sollten, stellen sie sich Ihnen vor.

Bitte schenken Sie unseren Kandidaten und Kandidatinnen Ihr Vertrauen und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Sie zeigen damit auch, dass Ihnen das Leben und die Zukunft unserer Kirchengemeinde am Herzen liegen. Ihre Stimmabgabe kann entweder zu den angekündigten Öffnungszeiten im Wahllokal erfolgen oder durch Briefwahl.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Thomas Müller

Dienstags:

18.45 bis 19.45 Uhr Gemeindezentrum Allmersbach

Qi Gong mit Frau Huschidarian. Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 5 45 90.

Kinder- und Jugendgruppen:**Blockhütte Weissach:**

Ministrantentreffen jeweils nach den 09.00 Uhr Sonntags-Gottesdiensten in Weissach

Gemeindezentrum Allmersbach:**Donnerstags:**

16.00 - 17.30 Uhr Wichtelgruppe mit Angelika Gebauer, Jasmin Pöschmann und Jasmin Lind

17.00 - 18.30 Uhr Gruppenstunde für die 3. – 5. Klasse mit Silja, Anna, Lisa und Sophie

18.30 - 20.00 Uhr Gruppenstunde für die 8. – 9. Klasse mit Lisa und Aurelia

Freitags:

16.00 – 18.00 Uhr Pfadis "The Butterflies" 5. + 6. Klasse mit Sandra Foglszinger

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal**Kontaktdaten****Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler****Bezirk Backnang**Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal
<http://emk-cottenweiler.de> | <http://emk-backnang.de>**Bezirksbüro:**Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 | info@emk-backnang.de

Pastor Alexander von Wascinski (Bezirksleitung)

Tel. +49 7191 497561 | avwascinski@emk-backnang.de**Spendenkonto:**KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),
IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26**Termine 13.03.2020 bis 20.03.2020****Freitag, 13. März**

19:00 Uhr Jugendkreis Y@Z | Sing & Play

20:00 Uhr Hauskreis Bertsch Jun. @ BK-Waldrems

20:00 Uhr Hauskreis Klix @ Aspach

Samstag, 14. März

10:00 Uhr Kirchlicher Unterricht in der Zionskirche in Backnang

Sonntag, 15. März (Okuli)

10:00 Uhr "Teil-Zeit" in Cottenweiler

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Sonntagsschule in Cottenweiler (mit Pastor Klaus Rabe)

Montag, 16. März

19:00 Uhr Besuchsdienst-Start | Teambesprechung in der Zionskirche in Backnang

Dienstag, 17. März

14:30 Uhr Hauskreis am Aspacher Tor (mit Pastor Alexander von Wascinski)

15:30 Uhr Zwergenkinder (Vater-Mutter-Kind-Gruppe) in Cottenweiler

Mittwoch, 18. März

19:30 Uhr C2Z Stammtisch @ Joe Peña's in Backnang

20:00 Uhr Posaunenchor Cottenweiler | Probe in der Christuskirche



Freitag, 20. März

19:00 Uhr Jugendkreis Y@Z | Thema: Wer hat Recht?
19:30 Uhr Schulung für Hauskreisleiter*innen und Interessierte - mit Dagmar Köhring
20:00 Uhr Hauskreis Klix Jun. @ BK-Waldrems



Open hearts. Open minds. Open doors.
The people of The United Methodist Church™

Offene Herzen. Offenes Denken. Offene Türen.
Die Evangelisch-methodistische Kirche. Grafik: UMCorn

**Evangelische Freikirche
Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.**



Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal
Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805
E-Mail: SK@GeGoAllmersbach.de
Internet: www.GeGoAllmersbach.de

Veranstaltungsübersicht

Freitag, 13. März 2020

18:00 Uhr Royal Rangers
Starter 6-9 Jahre
Kundschafter 9-11 Jahre
Pfadfinder 12-14 Jahre
Pfadangers 15-17 Jahre

Samstag, 14. März 2020

19:00 Uhr Youth-Night

Sonntag, 15. März 2020

10:00 Uhr Gottesdienst
parallel altersentsprechende Kinderstunde

Mittwoch, 18. März 2020

19:30 Uhr Kleingruppen in verschied. Häusern in Allmersbach und Umgebung

Kontakttelefon: 9140-810
Thema: Ein Nein zur guten Sache

Donnerstag, 19. März 2020

09:30 Uhr Krabbelgruppe
18:30 Uhr Gebetstreffen

Offener Abend für Frauen mit Imbiss!

Stark, Stilvoll und Souverän – Entfalten Sie Ihre Persönlichkeit!

Mit Evelyn Siller

19. März 2020, 19:30 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Gottes A. i. T. Evangelische Freikirche
Hofäcker 15, Allmersbach im Tal

Anmeldung unter: Email: frauen@gegoallmersbach.de
Info: www.gegoallmersbach.de

Plakat: S.K.



Neuapostolische Kirchengemeinden

www.nak-backnang.de

Gottesdienste in:
Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldswweiler und
Lippoldswweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

NAK

Sonntag, 15. März

09.30 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler und Unterbrüden

Mittwoch, 18. März

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 19. März

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

**Mennonitengemeinde
Evangelische Freikirche
Allmersbach im Tal**

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)

Freitag 19 Uhr
Jugendstunde (ab 16 Jahren)
Ansprechpartner: Herbert Fröse
E-Mail: herbert.froese@gmx.de
Sonntag 10 Uhr
Gottesdienst mit Kinderstunde
Dienstag 19 Uhr
Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft
Donnerstag 19 Uhr
Jungchar (ab 10 Jahren)

VEREINE



Allmersbacher Kunstfreunde

Verantwortlich: Rudolf Schneider, Telefon 07191 57256
Mörikestraße 27, 71573 Allmersbach im Tal
E-Mail: info@ruum.de

Ausstellungen

Die aktuelle Ausstellung der Allmersbacher Kunstfreunde unter dem Motto 'Figur und Farbe' ist noch bis in den April hinein in den Fluren des Allmersbacher Rathauses zu besichtigen. Es folgt dann für weitere vier Monate eine Einzelausstellung zweier Mitglieder unseres Gremiums – genauere Einzelheiten dazu werden hier im Gemeindeblatt demnächst veröffentlicht. Gerne begrüßen wir Neu-Interessenten in unseren Reihen bei unserer nächsten Sitzung im Heutensbacher Dorfgemeinschaftshaus am Montag, 30. März, 19 Uhr.



C. Kleebeaur - Seidenmalerei

I. Noack - Papierkunst Fotos: R. Schneider



Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal



Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589
E-Mail: info@wanderfreundeallmersbach.de
Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal
www.wanderfreundeallmersbach.de

Verschiedenes

Neues aus Oberstaufen

Die Tourismusregion ist nun mit dem BayernWLAN ausgestattet. An allen wichtigen Stellen (insgesamt 25) wie Bergbahnen und Hütten können Skifahrer und Wanderer kostenfrei im Internet surfen. Der Hotspot ist rund um die Uhr verfügbar und auch in punkto Sicherheit auf dem modernsten Stand. Es sind keine Passwörter oder Anmeldedaten erforderlich.

Freizeitwochen im Allmersbacher Haus

Die abgesagten Wanderwochen vom 19.-24.04. und 13.-18.09.20 wollen wir mit eigenen Mitgliederaktionen ausfüllen. Dabei gelten die gleichen Kriterien wie sonst: Jede Familie bekommt ein eigenes Zimmer, auch Einzelpersonen. Es werden keine Veranstaltungen vorgegeben. Von Wandern, Nordic-Walking, MTB oder einfach nur an den Bodensee fahren, jeder ist seines Glückes Schmied. Natürlich gibt es Tipps: Zum Beispiel in der Aprilwoche die Krokusblüte auf dem Hündle, des Weiteren Wasserfall- und Tobel Wanderungen, die Baumveteranen von Steibis usw. Anmeldung bei Markus Kugler 07191 300872. Die Tipps erhalten Sie von Jürgen Burr 07191 57589.

Die kommenden Veranstaltungen:

Achtung neu! Kreisputzete am 14.03.20

Treffpunkt Parkplatz Generationenpark Allmersbach im Tal um 9.00 Uhr und um 12.00 Uhr Abschlussvesper im Feuerwehrhaus. Wir wissen um die Problematik dieses Themas, aber vielleicht können sich doch einige Mitglieder aufrufen hier mitzuhelfen.

Volkswandern

Am Sonntag, 15.03.20 steht der erste Volkswandertermin in Stetten am Heuchelberg an. Treffpunkt wie immer 8.00 Uhr Ortsmitte. Fahrgemeinschaften.

Nächste Singrunde 19.03.20. Vereinszimmer 19.00 Uhr.

Frühjahrswanderung rund um Allmersbach am 29.03.20

Wir begehen den Rundweg 8.3 km. Treffpunkt 10.00 Uhr Vereinsheim. Hinweis: Beginn der Sommerzeit.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal



E-Mail: info@ov-allmersbach.drk.de
Web: www.ov-allmersbach.drk.de

Verantwortlicher: Ralf Wörner
Telefon: 07191/3530-0
E-Mail: RWoerner@allmersbach.de
Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal
Internet: www.ov-allmersbach.drk.de

Dorfgemeinschaft Heutensbach e.V.



Verantwortlich: Rainer Wiesenmaier, Tel. 07191 59095
Adresse: Jägerstr. 10, 71573 Allmersbach im Tal
E-Mail: kontakt@dorfgemeinschaft-heutensbach.de
Internet: www.dorfgemeinschaft-heutensbach.de

Unsere nächsten Termine

Im März stehen noch folgende Vereinsaktivitäten auf dem Programm:

Basteln und Handarbeiten am Nachmittag

Mittwoch, 18. März von 16.30 bis 19 Uhr im Rathaus Heutensbach
Keine Anmeldung erforderlich. Bitte eine eigene Bastel- oder Handarbeit von zu Hause mitbringen. Im Laufe der Zeit können auch gemeinsame Ideen umgesetzt werden. Wer nicht basteln und handar-

beiten möchte oder dafür noch keine Ideen hat, ist ebenfalls herzlich eingeladen, den Nachmittag in der kreativen Runde zu verbringen.

Wie schon im Vorjahr sind alle Vereinsmitglieder im März wieder recht herzlich zu einer Sonntagsbegegnung bei Kaffee und Kuchen eingeladen:

Sonntagscafé für Groß und Klein

Sonntag, 29. März ab 14 Uhr im Rathaus Heutensbach
Für alle Kuchenspenden vorab herzlichen Dank!

Für April bitte beachten:

Am ersten Mittwoch im April halten wir anstelle des an diesem Termin üblichen Monatstreffs unsere **Mitgliederversammlung 2020 ab.**

Mittwoch, 1. April 2020 um 19 Uhr im Schützenhaus Heutensbach. In der Mitgliederversammlung blicken wir gemeinsam auf unser zweites Vereinsjahr zurück und es stehen Wahlen an. Zudem gibt es einen Ausblick auf kommende Aktivitäten. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

LandFrauenverein Weissacher Tal



www.lfv-weissachertal.de

Verantwortlich: Christine Anger
Telefon: 07191 53261
E-Mail: lfv-weissachertal@web.de
Rosenhain 4
71554 Weissach i. Tal /Oberweissach
Lfv-weissachertal.de

Absagen

Liebe Landfrauen,
aufgrund der aktuellen Situation werden wir in diesem Jahr keine offizielle Einweihung der Osterbrunnen in Allmersbach im Tal und Unterweissach durchführen. Auf jeden Fall werden wir in gewohnter Weise die beiden Brunnen schmücken, sodass man sich über die Osterzeit an den geschmückten Brunnen erfreuen kann.

Wir benötigen für Mittwoch, 25. März noch Hilfe beim Girlanden binden. Bitte meldet euch bei Christine Anger. Tel. 07191/5326.

Die Mitgliederversammlung wird verschoben und findet nicht im März statt. Ebenfalls verschoben wurde das Konzert von "Schmieds Starker Sängerhaufen". Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Liederkrantz Allmersbach im Tal



Verantwortlich: Ilka Göpfert, Telefon 0171 4983095
E-Mail: Liederkrantz-Allmersbach@gmx.de
Rudersberger Straße 34/2, 71573 Allmersbach im Tal
www.popchor-high-fidelity.de

Neues vom Liederkrantz

Popchor High Fidelity

Zum Konzert am 15.03.2020 in der ev. Luther-Kirche in Auenwald-Hohnweiler beginnt die Generalprobe um 14:00 Uhr vor Ort. Das Konzert beginnt dann um 17:00 Uhr (Einlass um 16:30 Uhr). Natürlich freuen wir uns wie immer über Publikum aus nah und fern - herzliche Einladung zu diesem Benefizkonzert zugunsten der Cool Chickpeas mit freiem Eintritt.

Die nächste Probe findet statt am 19.03.2020 um 20:00 Uhr. Wir starten dann durch mit dem neuen Programm!

Liederkrantz-Stammtisch

Die nächste gemeinsame Probe mit dem Popchor ist am 19.03.2020 um 20:00 Uhr.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Liederkrantz Allmersbach im Tal 1921 e.V. findet statt

am Donnerstag, den 26. März 2020 um 19:30 Uhr

in der Gaststätte „Waldeck“ in Allmersbach (Vereinsheim der Wanderfreunde)

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Bericht Vorstand Organisation
5. Bericht Vorstand Musik
6. Bericht Chorleiter
7. Bericht Popchor
8. Bericht LK-Stammtisch
9. Bericht Vorstand Finanzen und Kassenprüfer
10. Entlastung des Gesamtvorstandes
11. Neuwahlen Ausschuss
12. Vorschau 2020/2021
13. Verschiedenes

Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung sind bis zum 20.03.2020 an Ilka Göpfert (Vorstand Organisation) zu richten.
E-Mail: ilka.goepfert@t-online.de
Tel. 0171 4983095

Beitragseinzug 2020

Die Beiträge für 2020 werden Anfang April eingezogen.
Eine Bitte an unsere Mitglieder: sollte sich im letzten Jahr etwas an Ihrer Bankverbindung geändert haben, teilen Sie dies bitte unserem Vorstand Finanzen, Klaus Göpfert mit.
E-Mail: fam.goepfert@t-online.de
Tel. 07191 368787

Wir suchen dich!!

Grafik: Ilka Göpfert

Neues Projekt

Ab dem 19.03.2020 starten wir mit einem komplett neuen Programm und bereiten uns auf das große Jubiläumskonzert "100 Jahre Liederkranz Allmersbach im Tal" vor, das im Herbst 2021 stattfinden wird. Mehr als genug Zeit, das Programm zu erarbeiten – und der perfekte Zeitpunkt, als neue Sängerin oder neuer Sänger zu uns hinzuzustoßen. Wir haben keine Altersbeschränkung und heißen jedes neue Gesicht herzlichst willkommen. In jeder Stimme (Sopran, Alt, Tenor und Bass) stehen unseren neuen Mitgliedern erfahrene Stimmpaten zur Seite, die den Einstieg erleichtern. Unsere Proben finden donnerstags von 20:00 Uhr bis ca. 21:45 Uhr im Bürgersaal der Gemeindehalle statt – warum kommst du nicht einfach mal bei einer Probe vorbei und schaust dir das Ganze unverbindlich an? Weitere Infos vorab erteilt gerne unser Chorleiter Ulrich Hönig, Tel./WhatsApp 0152 32076262, oder Ilka Göpfert, Tel./WhatsApp 0171 4983095.

**Skiclub
Weissacher Tal e.V.**

www.skiclub-weissachertal.de

Kommt donnerstags wieder zur sportlichen Betätigung in die Seeguthalle zum Skiclub! 19:45 Uhr Aerobic, 20:00 Uhr Seniorengymnastik, 20:15 Uhr Skigymnastik (noch bis zu den Osterferien, dann spielen wir wieder Volleyball), jeweils ca. 1 h Bewegung mit unseren Übungsleitern.



Die Autofahrt zum Sonnenkopf ins Klostertal in Vorarlberg bot uns herrlichen Neuschnee und bestes Vergnügen. Nach staufreier Anreise waren wir bereits um 9 Uhr startklar. Allerdings waren viele Busse auf dem Parkplatz, doch wenig Pkws, so dass es keine Wartezeiten an den Liften gab. Da es fast ohne Unterbrechung leicht vor sich hin geschneit hat, war die Sicht leider etwas kontrastarm und forderte volle Konzentration. Dafür waren die Ausflüge in den tiefen Schnee ein Traum. Und um die Mittagszeit linste aber sogar die Sonne kurz durch und blauer Himmel war zu sehen. Vor der Abfahrt wurden die müden Beine in der Blockhütte bei fetziger Musik etwas gelockert, ehe es ebenso staufrei wieder nach Hause ging. So hat der Tag von allem etwas geboten und wir konnten einige Erlebnisse mitnehmen und austauschen. Hoffe wir sehen alle im kommenden Jahr wieder bei der nächsten Autofahrt!?



Auch blauen Himmel gab es

Foto: Roland Lämmle

Ausschusssitzung am Montag 16.03. um 20 Uhr zur Vorbereitung des Sommerprogramms in der Rose in Unterweissach.
Skiclub Weissacher Tal e.V.

**Sozialverband VdK
Ortsverband Weissacher Tal****Landesschulung**

Der Ortsverband informiert:
Tipp: 1. Juli 2020 vormerken!

**Wieder VdK-Landesschulung in Heilbronn
mit großer Rehamesse**

„100 Jahre Schwerbehindertenrecht – SBV ist wichtiger Partner!“ lautet am 1. Juli 2020, das Motto der diesjährigen VdK-Landesschulung in der Harmonie Heilbronn. Die Fortbildungsveranstaltung für Behinderten- und Personalvertreter sowie andere in Sachen Inklusion Aktive bietet viele praxisorientierte Informationen rund um den Themenkomplex Inklusion im Arbeitsleben. Neben den Vorträgen namhafter Experten gibt es auch in 2020 wieder ein besonderes Highlight: Als special guest soll Janis McDavid kommen. Der Hamburger Referent meistert sein Leben in beeindruckender Weise ohne Arme und ohne Beine. Die Seminargebühr beträgt 125 Euro inklusive Verpflegung und Schulungsunterlagen. Erneut gibt es eine begleitende VdK-Reha- und Gesundheitsmesse. Diese von gut 50 Ausstellern besichkte Messe öffnet von 10.00 bis gegen 14.30 Uhr für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist frei. Die angemeldeten Seminarteilnehmer haben bereits ab 8.30 Uhr Messezugang. Tagungsbeginn ist um 9.30 Uhr. Detailinformationen zu Programm und Ausstellern sowie die Online-Seminaranmeldung gibt es demnächst unter www.vdk.de/bawue im Internet.



Sportverein Allmersbach im Tal



Ergebnisse

Bezirksliga SV Allmersbach : VfL Winterbach 4:0

Einen ungefährdeten Erfolg landete Spitzenreiter SV Allmersbach gegen das Kellerkind aus Winterbach. Nach einer Viertelstunde brachte Allmersbachs Kapitän Kim Schmidt den Favoriten per Elfmeter in Führung. Zuvor wurde Max Scholze im Strafraum der Gäste gefoult. Im Anschluss erhöhte das Täles-Team den Druck und kam mit einem direkten Freistoßtreffer von Philipp Weller nach 33 Minuten zum 2:0. Auch nach der Pause dominierten die Hausherren und spielten sich einige Chancen heraus. Kurz nach der Stundenmarke traf Schmidt mit seinem zweiten Treffer zum 3:0. In der Endphase verpassten Tim Fuchslocher (75.), Michael Heißwolf (78.) und Schmidt (85.), für ein deutlicheres Ergebnis zu sorgen. Den Schlusspunkt setzte Scholze Sekunden vor dem Abpfiff zum 4:0. [Galerie]

SV Allmersbach: Perr – Ferber, Wehrsig (71. Breier), Heißwolf, Theilacker – Scholze, Suckut (46. Ullrich), Philipp Weller, Robin Rühle (46. Nick Rühle) – Fuchslocher (78. Marius Weller), Schmidt.

Kreisliga B SVA III : FV Sulzbach/Murr II 2:4 Tore: Benjamin Mayer, Mike Kühnle

Vorschau

14.03.2020

B-Juniorinnen	11.00 Uhr	SVA : TSV Münchingen II
D-Junioren	14.00 Uhr	SVA II : SV Steinbach
D-Junioren	14.00 Uhr	SVA III : FC Viktoria Backnang II
D-Junioren	15.15 Uhr	SVA I : SGM FC Oberrot/Rottal II
A-Junioren	16.45 Uhr	SVA : FSV Waiblingen
Senioren	18.00 Uhr	VfR Murrhardt : SVA

15.03.2020

B-Junioren	10.30 Uhr	SVA : TSV Schmidlen I
Kreisliga B	12.45 Uhr	Spvgg Kleinaspach II : SVA III
Bezirksliga	15.00 Uhr	SG Schorndorf : SVA
Kreisliga A	15.00 Uhr	Spvgg Kleinaspach : SVA II

17.03.2020

Kreisliga B	19.30 Uhr	SVA III : SVG Kirchberg/Murr II
-------------	-----------	---------------------------------

18.03.2020

Bezirksliga	19.30 Uhr	SVA : SC Korb
-------------	-----------	---------------

19.03.2020

Kreisliga A	19.30 Uhr	SVA II : SVG Kirchberg
-------------	-----------	------------------------

Tennisverein Allmersbach im Tal



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Tennisverein Allmersbach im Tal e.V. lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein.

Datum: Montag, 30.03.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Vereinsheim der Berg- und Wanderfreunde, Allmersbach im Tal

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte
3. Entlastung des Vorstandes
4. Anträge
5. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 22.03.2020 an die Vereinsverwaltung einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen
der Vorstand

Turn- & Sportverein Allmersbach im Tal



Abteilung Volleyball

Volleyballer gesucht!

Wir Volleyballer vom TSV Allmersbach suchen noch Mitstreiter. Bedingt durch Wegzüge, Wechsel zu Aktiven etc. ist unser Mitgliederstamm in den letzten Jahren etwas geschrumpft. Wir spielen derzeit in der C-Klasse der Mixed-Runde 4:2 und um dort weiterhin dabei bleiben zu können, brauchen wir 2-3 Spieler(innen) als Verstärkung.

Wenn Du gerne Volleyball spielst und mittwochs ab 19:45 Uhr Zeit hast, würden wir uns freuen, wenn du uns mal im Training besuchen könntest. Wir spielen in der (alten) Halle des Bize in Weissach im Tal.

Natürlich ist die Teilnahme an Rundenspiele keine Pflicht, wir freuen uns auch über jede(n), der/die nur zum Trainieren/Spielen am Mittwoch kommen will.

Für Fragen stehe ich unter 07191/907971 gerne zur Verfügung.
Achim Schopf, ÜL Volleyball

PARTEIEN

SPD Ortsverein Weissacher Tal

SPD

www.spd-weissacher-tal.de

12. PoliTisch in der Alten Schmiede

Wichtig ist das groß geschriebene T. Immer am 3. Mittwoch im Monat setzen sich Mitglieder, Freunde, Anhänger und Kritiker der SPD im Weissacher Tal in der Alten Schmiede an einen Tisch, um über den oder die Aufreger des Monats zu diskutieren.

Der nächste PoliTisch ist am 18. März 2020 um 20 Uhr im Nebenzimmer der Alten Schmiede in Unterweissach.

In einem ersten Aufschlag soll über den Aufreger des Monats März diskutiert werden. Und das ist aus Sicht der örtlichen SPD das Thema "Corona, Heuschrecken und Lesbos". Man will über den höchst unterschiedlichen Umgang mit Bedrohungsängsten diskutieren. Danach kann über „Gott und die Welt“ politisiert werden.

Jeder, der Lust hat, die alte Tradition des Politisierens wieder aufleben zu lassen, ist herzlich eingeladen. Und jede natürlich auch.

Für die SPD Weissacher Tal

Jürgen Hestler, Ilona Flügge

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Sportgemeinschaft Weissacher Tal

Unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** findet am Montag, den **30. März 2020**,

um **19.00 Uhr** in der **Brauerei-Gaststätte „Alte Schmiede“** in **71554 Weissach im Tal-Unterweissach, Welzheimer Straße 34**, statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf unserer Internetseite www.sgw-sport.de.

Geschäftsstelle der Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V.

Kirchberg 9, Unterweissach

Telefon-Nr.: 0 71 91 / 5 85 98

Fax-Nr.: 0 71 91 / 30 26 87

E-Mail: info@sgw-sport.de

Internet: www.sgw-sport.de

Sie erreichen uns persönlich

montags von 9.00 bis 11.00 Uhr

donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle

Jutta Mayer, Dorothea Schif

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Murrhardt

AWO-Zeltlager auf dem Salbengehren am Ebnisee

Der Ortsverein der Murrhardter AWO organisiert wieder vom 2.-11. August

eine Kinderfreizeit im traditionsreichen Sportkreiszeltlager auf dem Salbengehren am Ebnisee.

Die Freizeit richtet sich an 6- bis 12-jährige Kinder und kostet 295 €. Anmeldung per E-Mail an die Adresse awo.murrhardt@gmx.de.

Informationen zum Zeltlager können Sie gerne bei Patricia Wirth per mail oder Telefon (07192-939 99 99) einholen.

SKG Erbstetten

Am Wochenende 21. – 22.03.2020 richtet die Abteilung Sportakrobatik der SKG Erbstetten, in der Sporthalle in Kirchberg/Murr die Württembergischen Meisterschaften aus. Dabei stehen am Samstag zunächst die Meisterschaften der Schüler und Junioren 1 an. Hier werden auch mehrere Einheiten der SKG Erbstetten vertreten sein und um bestmögliche Platzierungen kämpfen. Ein besonderes Highlight des Tages wird dann der Probewettkampf der Einheiten sein, die an der im Mai stattfindenden Weltmeisterschaft der Sportakrobatik in Genf teilnehmen werden. Dafür reist eigens der Bundestrainer der Sportakrobaten Igor Blintsov aus Dresden an. Insgesamt 16 Sportlerinnen und Sportler der Nationalmannschaft werden dort ihr Können zeigen – darunter auch das Trio Lena Holdfer, Kira Winter und Josephine Beaupré von der SKG Erbstetten, die ebenfalls für die WM nominiert sind. Höchst eindrucksvolle Leistungen sind hier zu erwarten.

Am Sonntag folgen dann die KFL Einzelwettkämpfe, die einem neuen Konzept des Sportakrobatikverbandes folgen. Hier kann der Nachwuchs der Sportakrobaten zeigen, was in ihm steckt. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, Beginn ist jeweils um 10:00 Uhr.



Solarverein Rems-Murr



Minis und Mainau

www.albverein-weissach.de

Samstag, 14.3.2020 SAV- Minis

Wir besuchen den SportErlebnispark in Allmersbach im Tal.

Wir klettern am künstlichen Kletterfelsen, spielen Hockey, Tischtennis und tun, worauf wir sonst noch Lust haben. Je nach Wetter wandern wir eine Strecke oder lassen uns fahren.

Bitte Vesper und Getränke, bewegungsfreundliche Kleidung, ggf. Tischtennisschläger mitbringen

Führung/Leitung & weitere Infos: Walter Hieber

Vereinsraum Unterweissach

Beginn: 14:00 -16:00 Uhr

Sonntag, 26.4.2020

Busfahrt zur Insel Mainau.

Die Blumeninsel im Bodensee! Die Insel Mainau ist definitiv ein Must-see am Bodensee. Die Insel Mainau ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Im März und April blühen entlang der Frühlingsallee 15.000 Tulpen. Wir werden uns den ganzen Tag auf der Insel aufhalten und die ganze Insel Mainau erkunden. Führung/Leitung & weitere Infos: Andreas Walla Tel: 07191/300112

Anmeldung: erforderlich bis 24.04.2020

Kosten: Mitglieder 20,00 €, Nichtmitglieder 40,00 €

Parkplatz Welzheimer Straße 25

Abfahrt: 8:00 Uhr

Anmeldungen sind ab sofort möglich

März 2020

17.03. Wanderstammtisch

22.03. Auf den Feenspuren

INFORMATIV



Agentur für Arbeit Waiblingen

Noch wenige Tage bis zum Girls' Day und Boys' Day:

Neue berufliche Perspektiven für Mädchen und Jungen

Am 26. März 2020 öffnen Unternehmen, Behörden und Betriebe mit technischen und handwerklichen Abteilungen im Rahmen des Girls' Day ihre Türen und ermöglichen jungen Frauen einen Einblick in die Berufe der Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

Junge Männer können am Boys' Day in Kindertagesstätten, Krankenhäusern, Pflegeheimen und sozialen Einrichtungen die Berufsfelder Erziehung, Gesundheit, Pflege und Soziales näher kennenlernen und praktisch ausprobieren.

„Der Girls' Day und der Boys' Day fördern die Potenziale und Stärken junger Menschen und sind ein wichtiger Baustein für die Berufsorientierung junger Frauen und Männer“, sagen die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Waiblingen Anita Gehrig und Petra Persigehl. „Jungen wie Mädchen lernen so Berufe kennen, die sie bislang eher selten in Betracht ziehen und gewinnen dadurch neue Perspektiven für ihre Berufs- oder Studienwahl. Für Arbeitgeber ist der Girls' Day- oder Boys' Day-Aktionstag eine gute Gelegenheit Mädchen oder Jungen für eine Ausbildung in ihrem Unternehmen zu gewinnen und so ihren Fachkräftenachwuchs zu sichern“.

Arbeitgeber können ihre Angebote im Boys' und Girls' Day-Radar online unter www.boys-day.de und www.girls-day.de eintragen. Junge Männer und Frauen suchen sich dann dort ihr Wunschangebot aus und melden sich auf der Webseite an.

Bewerbung 4.0:

Erfolgreich bewerben in der digitalen Arbeitswelt

Infoveranstaltung am 26. März im BiZ

Bereits seit einigen Jahren hat sich die Online-Bewerbung gegenüber der Bewerbung per Post mehr und mehr durchgesetzt. E-Mail-Bewerbungen und Bewerbungen über die Homepages von Unternehmen sind bereits Standard, die fortschreitende Digitalisierung wird auch in Zukunft weitreichende Auswirkungen auf die Bewerbungsformen haben. Sie eröffnet Bewerberinnen und Bewerbern viele Möglichkeiten sich positiv zu zeigen. Darüber, wie Jobsuchende diese Chancen für sich nutzen können, informiert Bewerbungsgoach Andrea Borst-Bätz am 26. März 2020 im Berufsinformationszentrum der Waiblinger Arbeitsagentur. Sie gibt entsprechende Ratschläge und Tipps und informiert über die Weiterentwicklung der Bewerbungsverfahren. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet auch 2020 wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeber, Mitarbeiter in Personalbüros und Steuerberater.

Im Raum Ludwigsburg und Waiblingen finden die Seminare an folgenden Terminen statt:

Seminar »Arbeitszeitregelungen und ihre sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen, Neuerungen, euBP«

6. Mai 2020 von 13 bis 16 Uhr in Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Raum 2)

12. Mai 2020 von 9 bis 12 Uhr in Ludwigsburg, Schlachthofstraße 3 (IKK classic, Konferenzraum)

14. Mai 2020 von 13 bis 16 Uhr in Ludwigsburg, Schlachthofstraße 3 (IKK classic, Konferenzraum)

19. Mai 2020 von 9 bis 12 Uhr in Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Raum 2)

Seminar »Auswirkungen des Steuerrechts auf das Sozialversicherungsrecht, Beschäftigung innerhalb der GmbH (Fremd-Geschäftsführer, Gesellschafter-Geschäftsführer, Mitarbeiter der Gesellschafter), euBP«

6. Mai 2020 von 9 bis 12 Uhr in Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Raum 2)

12. Mai 2020 von 13 bis 16 Uhr in Ludwigsburg, Schlachthofstraße 3 (IKK classic, Konferenzraum)

14. Mai 2020 von 9 bis 12 Uhr in Ludwigsburg, Schlachthofstraße 3 (IKK classic, Konferenzraum)

19. Mai 2020 von 13 bis 16 Uhr in Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105 (Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Raum 2)

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl an den Seminaren ist begrenzt. Berücksichtigt werden Interessenten in der Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 20. April 2020.

Die Seminare werden landesweit in allen Regionen angeboten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Über den Bereich »Häufig gesuchte Themen« kommen Sie direkt zu den Anmeldeformularen für die Arbeitgeberseminare. Weitere Auskunft erhalten Sie auch über das kostenlose Service-Telefon unter 0800 100048024.

Freundliche Grüße

Ihre Pressestelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Gartenstr. 105, 76135 Karlsruhe

<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Landrat gratuliert Kreisrätin Jenner-Wanek zum 60. Geburtstag

Politik ist keine Männersache: Die Jubilarin aus Winnenden ist bereits seit mehr als 20 Jahren im Kreistag aktiv

Bettina Jenner-Wanek, die für die CDU-Fraktion im Kreistag sitzt, feiert am 7. März ihren 60. Geburtstag. Seit 1999 engagiert sich die Bankkauffrau bereits im Kreistag – mittlerweile in der fünften Legislaturperiode. Besonders am Herzen liegen ihr die Kinder- und Jugendhilfe sowie Themen rund um die Finanzen. Zudem ist sie bereits seit vielen Jahren im Gemeinderat der Stadt Winnenden aktiv. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement, darunter mehr als 20 Jahre im Kreistag, erhielt sie im vergangenen Jahr die Ehrenurkunde in Bronze des Landkreistags.

„Politik darf nicht nur Männersache sein, das zeigt Ihr vielfältiges Engagement“, schreibt Landrat Dr. Richard Sigel an die seit 20 Jahren aktive Kreisrätin. „Gerade Sie sind mit Ihren Erfahrungen, dem weiblichen Blick und ausgleichenden Wesen eine Bereicherung

für den Kreistag“, so Sigel weiter. „Zudem ist Ihr praktischer Erfahrungsschatz aus dem Bereich der Tageselternvereine für die Arbeit im Jugendhilfeausschuss sehr wertvoll. Zu Ihrem runden Geburtstag gratuliere ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Ausdauer bei Ihrem Einsatz für einen lebenswerten Landkreis.“

25 Jahre Wieslauffalbahn: Jubiläumswanderung

Einladung zu einer geführten Wanderung „Aussichtreicher Aufstieg zur Burg“ am Samstag, 25. April

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Wieslauffalbahn laden der Rems-Murr-Kreis und der VVS Naturliebhaber am Samstag, 25. April, zu einer gemeinsamen Wanderung zur Burg Waldenstein ein. Die Teilnehmer können sich auf eine rund vierstündige Rundwanderung mit Naturparkführer Klaus Mattheis freuen. Er begleitet die Gruppe durch malerische Streuobstwiesen, verträumte Wälder und herrliche Aussichtsplätze auf Rudersberg und das obere Wieslauffal – Wissenswertes rund um den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald inklusive. Mit auf Tour gehen Landrat Dr. Richard Sigel und VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger.

Gut gerüstet starten

Die Wanderung startet um 10 Uhr am Bahnhof in Rudersberg. Erforderlich sind festes, gut profiliertes Schuhwerk, ein kleines Rucksack-Vesper, Getränke und der Witterung entsprechende Kleidung. Die Wanderung ist für Kinder ab zehn Jahre geeignet, nicht kinderwagentauglich und nicht barrierefrei. Die Gehzeit beträgt etwa vier Stunden.

Nach etwa der Hälfte der Strecke ist eine kleine Pause (Getränk/Salzkuchen) im Edelmannshof geplant. Die Wanderung endet am Bahnhof Rudersberg – idealerweise zur Wiesel-Abfahrt Richtung Schorndorf um 14:52 Uhr. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos. Die Tickets für die An- und Abfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Verbundgebiet werden vom VVS gesponsert.

Die Anfahrt ist mit der Regionalbahn-Linie RB13 von Stuttgart Richtung Crailsheim, der S-Bahn S2 von Stuttgart Richtung Schorndorf und dem Wiesel RB61 von Schorndorf Richtung Rudersberg (Ankunft Wiesel RB61 Bahnhof Rudersberg: 9:37 Uhr) möglich.

Anmelden und mitwandern

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wer mitwandern möchte, muss sich per E-Mail beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis unter oepnv@rems-murr-kreis.de bis spätestens 3. April anmelden. Dabei ist der Name, die Anschrift und die Telefonnummer anzugeben.

Weitere Informationen zur Wanderung „Aussichtreicher Aufstieg zur Burg“ (Wieselerundwanderweg 2, Tour 8) gibt es unter vvs.de/wiesel. Für Fragen rund um die Wanderung steht Eberhard Frank vom ÖPNV-Amt zur Verfügung. Er ist unter der Telefonnummer 07151 501-1399 erreichbar.

Landrat gratuliert Ex-Kreisrat Rothwein zum 75. Geburtstag

Der frühere Kreisrat Paul Rothwein feiert am Mittwoch, 11. März, seinen 75. Geburtstag

Paul Rothwein, der von 1999 bis 2009 10 Jahre für die CDU-Fraktion im Kreistag saß, feiert am 11. März seinen 75. Geburtstag. Dort brachte er nicht nur seinen Sachverstand als Bauunternehmer ein. Mit seinem Erfahrungsschatz aus der Kommunalpolitik als langjähriger Gemeinderat bereicherte der Fellbach-Oeffinger die Arbeit der Kreisgremien. Auch in seinen zahlreichen anderen Ehrenämtern bringt er sich mit Tatkraft und Energie ein. So ist er als Vorsitzender des Fördervereins für den Oeffinger Besinnungsweg Mentor und kunstsinnige „Triebfeder“.

„Menschen, wie Paul Rothwein, sind Aktivposten des Ehrenamts“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Ich wünsche Ihnen zu Ihrem 75. Geburtstag Glück und Gesundheit und weiterhin viel Freude im aktiven Unruhestand“, gratuliert der Landrat dem ehemaligen Kreisrat. „Für Ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement möchte ich Ihnen herzlich danken!“

Neben der 112 ist

Ihre **HAUSNUMMER** die wichtigste

Nummer bei einem **NOTFALL!**



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



22. März – Sonntag

Die geheime Sprache der Bäume

Bäume stehen nur scheinbar still und stumm. Sie kommunizieren nicht nur untereinander, sondern auch mit uns. Bei der Umrundung der Juxhöhle wird Wissenswertes über die Sprache der Bäume und die dort typische Landschaft vermittelt. Die Tour mit Naturparkführerin Michaela Genthner ist eine Wanderung für alle, die Bäume lieben. Die dreistündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Althütte-Kallenberg am Parkplatz Spielplatz Kallenberg in dem Hahnenweg. Die Kosten belaufen sich auf 7 € pro Person. Um eine Anmeldung bis 21. März wird gebeten. Teilnehmer sollen ein Sitzkissen, Getränk und Vesper mitbringen.

Weitere Infos unter 07191 / 31 86 53 oder genthner@die-naturparkfuehrer.de

22. März – Sonntag

Wo die Regenmännchen wohnen

Die Wanderung mit Naturparkführerin Petra Kuch führt durch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft im Steinbacher Tal zum Naturschutzgebiet Kalksklinge. Die Teilnehmer erfahren dabei mehr über die heimlichen Bewohner der abgelegenen Klingen und Schluchten im Naturpark, wie z. B. Feuersalamander, Krebse und Fledermäuse. Die dreistündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Pfdelbach-Untersteinbach auf dem Parkplatz am Freibad. Die Kosten betragen 6 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre sind kostenlos. Bitte beachten Sie, Trittsicherheit ist für diese Tour erforderlich.

Weitere Infos unter 07941 / 60 64 36 oder kuch@die-naturparkfuehrer.de

So., 22. März 2020

Keltisches Jahreskreisfest Ostara – mit Michaela Köhler

Treffpunkt 14:00 Uhr Hofkäserei Bundschuh, Mainhardt - Dürrnast
Dauer 2 Stunden, Erwachsene 5,00 €, Kinder 2,50 €
Infos unter MichaelaKoehler1@gmx.de oder 0160-3557831

Auf den Spuren des Frühlings

Was blüht denn da? Bei dieser etwa 5 km langen Tour erfahren die Teilnehmer*innen allerlei Interessantes und Kurioses über große und kleine Pflanzen am Wegesrand. Ebenfalls werden uns Geschichten aus den Berglen auf dieser Tour begleiten.

- Sonntag 15. März 2020 um 14:00 Uhr
- Treffpunkt Gaststätte Schützenhaus, Olgastraße 21, in Berglen-Ödernhardt
- Dauer 2,5h, danach gibt es eine Einkehrmöglichkeit in die Gaststätte Schützenhaus mit Behindertentoilette.
- Kosten 5 € Pro Erwachsener, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren und Rollifahrer*innen frei.

Die Strecke ist rollstuhlgerecht und kinderwagentauglich. Nähere Informationen und Anmeldung bis Samstag 14. März unter Tel. 07195/947488. Mail: uter@die-naturparkfuehrer.de
Die Tour findet im Rahmen des Projekts "OUTdoor INklusiv" statt, unterstützt über Aktion Mensch und Heidehofstiftung.

Mit-der-Natur.... Ein Wochenende im Kloster Lorch

Es sind noch einige wenige Plätze frei.

Die Naturparkführerinnen des Schwäbisch-Fränkischen Waldes Michaela Genthner und Petra Klinger laden zu ganz besonderen Tagen ins Kloster Lorch ein.

Zur Auswahl stehen noch zwei Termine:

9. - 11. April 2020 (über Karfreitag)

14. - 16. April 2020 (Osterferien)

Vielleicht eine Idee für ein besonderes Ostergeschenk.

Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen und endet am 3. Tag um ca. 14.30 Uhr.

„Mit der natur ...“ gibt uns in dieser hektischen Zeit Impulse für Loslassen, Genießen, Erholen, miteinander lachen, Natur in ihrer schönsten Form erleben und den Stress des Alltags beiseite zu schieben.

Der Tag beginnt mit morgendlichem Yoga oder Qi Gong. Die leckeren vegetarischen Speisen werden frisch zubereitet und in den Klosterräumen eingenommen. Das Wochenende ist gefüllt mit interessanten Themen, wie einer Kräuterwanderung, die typische Landschaft des Schwäbisch-Fränkischen Waldes erforschen, kreativ

sein bei Harfenmusik mit Harfenspielerinnen und vieles mehr. Kennen gelernt wird die Tradition des Räucherns mit Kräutern und Harzen. Ein Schwerpunkt sind die neusten Erkenntnisse über Heilwirkung, Magie der Bäume und "Waldbaden". Zur Übernachtung stehen die ehemaligen, renovierten Klosterzellen (Ein- und Zweibettzimmer) zur Verfügung.

Ein Wochenende im Kloster Lorch bietet einen ganz besonderen Weg, Gesundheit und Wohlbefinden aus der Natur zu schöpfen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.mit-der-natur.de, telefonisch unter 0170 5245311 oder per E-Mail an klinger@die-naturparkfuehrer.de

Helfer gesucht!

Im Rahmen unserer Baumpflanzaktionen zum internationalen Tag des Waldes suchen wir noch Helfer in der Kalenderwoche 12 (16. - 21. März) für die Vorbereitung und Umsetzung (ca. 2 Stunden).

Kontakt unter: Tel 07191-318653 oder Baum-2020@web.de

Weiter Infos zur Aktion unter: www.mit-der-natur.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Grüne Spitzen

Aus kalter Erde ohne Schnee treibt frisches Grün forsch in die Höh!

Im kargen Boden sieht man blitzen der Frühlingsblumen erste Spitzen. Der Sonnenschein hat sie geweckt, nach dem sich jede Spitze reckt.

Bei Nachtfrost würd' ich sie gern schützen mit winzig kleinen, warmen Mützen!

Christa Maria Beisswenger

Stille Nacht

Das hilft gegen Schnarchen

Schnarchen ist das Flattern der Rachenweichteile im Atemwind. Im Laufe des Lebens nimmt die Gewebespannung und Muskelspannung der 20 Rachenmuskeln ab, verstärkt durch Fettpölsterchen, die Haut wird schlaffer und flattert häufiger im Atemwind. Im Schlaf erschlaffen auf natürliche Weise unsere Muskeln. Alkohol und Schlafmittel entspannen die Muskulatur zusätzlich, sie begünstigen enorm das Schnarchen.

Welches sind die ersten Maßnahmen, die man ergreifen kann?

- Alkohol- und Schlafmittelverzicht
- Seitenschlaf, weil die schwere Zunge dann nicht wie in der Rückenlage in den Rachen fallen kann und den Atemweg verengt oder sogar versperrt
- Nasenspreizer und Kieferband um Nasenatmung zu verbessern

Welche Therapien sind sinnvoll?

- Sport und Bewegung
- Gewichtsverlust: 10 % Körpergewichtsreduktion verringert das Schnarchen um 50 %!
- Singen! Regelmäßige Gesangsübungen können gegen Schnarchen helfen

Welche medizinischen Maßnahmen gibt es?

- NasenStent (AlaxoStent)
- Velumount Gaumenspanne
- Bei Schnarchen mit Atemaussetzer (Apnoe): Atemmaske (CPAP) oder Kieferprotrusionsschiene

Weiteren Rat und Hilfe finden Sie auf der Seite des Bundesverbands Schlafapnoe und Schlafstörungen e.V.: www.BSD-selbsthilfe.de

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR